

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Antsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 253.

Sonntag den 9. September.

1860.

### Bekanntmachung.

Während der bevorstehenden Messe kann die Reparatur der durch den Hagelschlag beschädigten Gebäude im Bereiche des Mesverkehrs nicht gestattet werden, und wir geben daher deren Besitzern und Administratoren hierdurch auf, alle derartigen Reparaturen

mit Sonnabend den 15. September dieses Jahres

einzustellen, zugleich aber solche Dächer, deren definitive Herstellung bis dahin nicht zu Stande zu bringen ist, interimistisch so zu verwahren, daß der Mesverkehr nicht gefährdet wird.

Leipzig, am 8. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleissner.

### Bekanntmachung.

Im Monat August d. J. sind von uns wegen folgender wohlfahrtspolizeilicher Contraventionen Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Leipzig den 6. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Bollsack.

Gerutti.

1) Straßenverunreinigungen, unterlassenes Kehren etc.	12.
2) Herabgießen von Flüssigkeiten, Herabwerfen und Herabfallenlassen von Gegenständen aus den Fenstern auf die Straße etc.	5.
3) Aussetzen von Blumentöpfen vor die Fenster ohne vorschriftsmäßige Verwahrung	2.
4) Ausleiten und Ausgießen von unreinen Flüssigkeiten aus Grundstücken auf die Straße	3.
5) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Trottoirs, Fußwegen und den Straßen	69.
6) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen bespannter Wagen auf der Straße	14.
7) Fahren auf dem Wege vom Ausgange der Grimma'schen Straße nach der 1. Bürgerschule mit leichtem Fuhrwerk schneller als im Schritt, und mit schwerem Fuhrwerk	6.
8) Ordnungswidrigkeiten beim Befahren der Sommerwege auf der Eutritscher Chaussee	21.
9) Betreten der Promenadenanlagen außerhalb der Wege und Beschädigen derselben	4.
10) Ausklopfen von Teppichen etc. auf Straßen und anderen als den hierzu angewiesenen Plätzen	1.
11) Fahren mit Rollwagen ohne Polster unter der Schrotleiter	6.
12) Unvorsichtiges Gebahren mit Feuer und Licht	1.
13) Feuerpolizeiwidrige Anlagen und Feuerdefecte	2.
14) Contraventionen der Fiaces und concessionirten Einspänner	13.
15) Herumlaffenlassen von Hunden ohne Beißkörbe auf der Straße	25.
16) Führung von gefeswidrigen Maschinen (ungeachteten Schantgläsern) und Gewichten	7.
17) Feilhalten zu leichter Butter	4.
18) Feilhalten zu leichten Brodes	1.
19) Fordern oder Berechnen der Preise nach alten oder sog. guten Groschen	1.
20) Abhalten von Concert- und Tanzmusik ohne Erlaubniß und Ueberschreitung der ertheilten Erlaubniß	5.
21) Störung der Sonntagsfeier	2.
22) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	8.
Summa 212.	

### Bekanntmachung.

Bei der zufolge unsrer Bekanntmachung vom 28. vorigen Monats heute stattgefundenen Ausloosung von 8 Schuldscheinen der unverzinslichen Anleihe zum Armenhausbau wurden die Nummern

38. 60. 48. 9. 55. 36. 7. 81.

ausgelooft; wegen der Rückzahlung wird den Inhabern der betreffenden Schuldscheine weitere Mittheilung zugehen.

Leipzig, am 7. September 1860.

Das Armendirectorium.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

In der am 8. d. M. unter Vorsitz des Herrn Gerichtsrath Lengnick abgehaltenen Hauptverhandlung befand sich der Bäcker-Geselle Christoph Gustav Thiele auf der Anklagebank. Thiele, aus Stotternheim im Weimarschen gebürtig, 33 Jahre alt und im Besitz von 1000 Thlr. väterlichem Erbtheil, hatte in Leipzig die Bäckerprofession erlernt und nachmals in Liebertwolkwitz als Geselle gearbeitet. Um sich selbstständig zu machen und als Meister zu etablieren, wünschte er ein Haus mit Backgerechtigkeit zu acquiriren. Durch den Expedienten Mann in Reudnitz war ihm hierauf ein solches zum Kauf nachgewiesen worden, das ein verstorbenen Bäcker besessen und auf dem die Realgerechtigkeit zum Betrieb der Bäcker-

profession ruhen sollte. Thiele hatte sich geneigt gezeigt auf den Kauf einzugehen, wenn letzteres in Wahrheit beruhen würde, und versprach für den Fall, daß der Hauskauf zu Stande kommen und seine Aufnahme in den Gemeindeverband zu Reudnitz erfolgen würde, ein Prozeneticum von 100 Thlr., unterschrieb auch ein hierüber von Mann aufgesetztes Document, ohne jedoch dasselbe vorher durchgelesen zu haben. Der Kauf und seine Niederlassung kam jedoch nicht zu Stande, und so glaubte Thiele sich auch seines Versprechens zu Bezahlung des versprochenen Prozeneticum entledigt.

Trotzdem wurde er von einem gewissen Schubert, an den Mann seine angebliche Forderung cedirt hatte, im Wege des Executivprocesses aus jenem von ihm unvorsichtigerweise unterschriebenen Documente verklagt. Zu seinem Schrecken sah er nun, daß das

Document nicht bloß auf 100 Thlr., sondern auf 150 Thlr. lautete und sein Versprechen darin nicht bloß auf den Fall des Zustandekommens des Kaufes über das Haus mit der angeblich darauf ruhenden Realhypothek und für den Fall seiner erfolgten Niederlassung in Reudnitz niedergeschrieben, daß vielmehr seine Verpflichtung zur Bezahlung des Proyeneticum schon aus der bloßen Nachweisung über jenes zu verkaufende Haus begründet worden war. Seine Unterschrift konnte er indes nicht abläugnen, wurde deshalb sachfällig, zur Bezahlung der 150 Thlr. verurtheilt und nachmals auf Antrag des Klägers ausgepfändet, ohne daß jedoch bei dieser Auspfändung etwas bei ihm vorgefunden wurde.

Trotzdem besaß er Vermögen, namentlich stand ihm noch eine Forderung von 600 Thlr. gegen die Gemeinde seines Heimathsorts Stotternheim zu. In der Befürchtung, daß sein Gläubiger dies erfahren und seine Befriedigung aus dieser Forderung nachsuchen werde, trat nun Thiele letztere zum Schein an seinen Bruder ab und entzog dadurch seinem Gläubiger auch dieses Hilfsobject. Dadurch hatte er sich aber offenbar des im Art. 310 des Strafgesetzbuches mit Strafe bedrohten Verbrechens der Hinterziehung der Hülfsvollstreckung schuldig gemacht. Er wußte sich, indem er die zum Schein erfolgte Cession an seinen Bruder offen eingestand, nur dadurch zu rechtfertigen, daß die wider ihn geltend gemachte Forderung ganz unbegründet gewesen sei und daß er sich bloß gegen Schwindler habe schützen wollen. Das wider ihn gesprochene Erkenntniß lautete auf einjährige Arbeitshausstrafe. Vertreter der königl. Staatsanwaltschaft war Herr Staatsanwalt Löwe, die Verttheidigung führte Herr Adv. Helfer.

**Omnibus-Fahrten betreffend.**

Daß dieß neu eingerichtete Institut vom Publicum dankbar anzuerkennen ist und für die Unternehmer jedenfalls immer ausgiebiger werden wird, unterliegt wohl keinem Zweifel und zeigt sich durch die stets vermehrte Theilnahme an den Zügen zur Gnüge, da oft Viele zurück bleiben müssen, die gern noch davon profitirt hätten. Damit soll aber nicht gesagt sein, daß diese Einrichtung sich gänzlich fehlerfrei erweise und weil Mängel verbessert werden können, macht Einsender auf Dreierlei aufmerksam. Erstlich sind die Glascheiben in dem neuen gelben Omnibus nicht in Gurten hängend, aber in Eisenblechrahmen, welche beim Auf- und Zumachen schwer niederfallend das Glas zerbrechen machen, wie es vor Kurzem erst vorgekommen ist. Da das nicht Jeder weiß und oft erst erfährt wenn er Unglück damit gehabt, so wäre zu wünschen, daß durch einen Anschlag im Wagen davor gewarnt, oder die Fenster in Gurte gehangen würden. — Dann sollte streng darauf gehalten werden, daß kleine Kinder, die für keine Person zahlen, von den Angehörigen auf den Schooß genommen und nicht zwischen die Uebrigen auf das Polster gesetzt würden, weil dadurch der ohnehin enge Platz noch enger wird. Schreiber dieses fuhr kürzlich mit drei kleinen Kindern und fand das sehr bestärkt. Drittens wäre das Rauchen in dem Wagen zu verbieten; für Raucher ist oben sehr viel Platz und freie Luft, die sich im Innern oft knapp macht, zumal bei schlechtem Wetter, wenn alle Fenster geschlossen sind.

Da dieß Alles leicht zu beseitigen ist, kann gewiß das Publicum hoffen, daß es geschieht und diese Worte nicht unnütz gesprochen wurden.

**Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat August 1860.**

Es wurden bei der Sparcasse  
24,991 Thlr. 20 Ngr. 6 Pf. eingezahlt und  
17,693 „ 3 „ 3 „ zurückgezogen,  
überhaupt aber 1541 Bücher expedirt, worunter 142 neue und  
66 erloschene.

Das Leihhaus hat auf 8218 Pfänder  
28,073 Thlr. — Ngr. ausgeliehen und  
für eingelöste 7113 Pfänder  
23,466 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

**Verschiedenes.**

Leipzig, den 7. Septbr. Heute Morgen 1/2 4 Uhr glänzte ein Nordlicht bei mondhellem Himmel zu derselben Zeit und mit der Dauer wie das, was am 27. März d. J. beobachtet worden ist, nur mit dem Unterschied, daß es keine Strahlen nach oben warf, sondern sich in gleichmäßiger Höhe unter dem Himmelswagen ausbreitete.

Ueber einer dunklen Nebelwand am Horizont gleich einem Feuerchein hervorflammend, verschwand es 3/4 4 Uhr allmählig, nach Osten sich verziehend.

Wächte es der Vorbote einer freundlichen Herbstwitterung gewesen sein.

766. In anten...  
in Blas...  
„P.“, d. h. pro...  
Deses für 1...  
für 1 Dresdner...  
o) des Spiritus...  
2 2/5 Kannen...  
Verkaufs- und...  
und „Gd.“, Geld...  
Rübbi loco: 12 1/8...  
Reindl loco: 12...  
Mohndl loco: 19...  
Weizen, 168...  
6 1/2...  
84...  
78...  
Roggen, 158...  
u. bz.; neuer...  
[alter, nach...  
50 und 51...  
49...  
Gerste, 138...  
bz.; feine...  
Bf. u. bz., 3 5/12...  
bz.; feine...  
Bf. u. bz., 41...  
Hafer, 98...  
2 1/12 u. 2 1/6...  
bz.; neuer, 25...  
Erbsen, 178...  
Wicken, 178...  
Rapz, 148...  
W. Rübsen, 148...  
Spiritus, loco: 19...  
G.; p. Octbr. bis...  
Leipzig, am 8. September 1860.

M. Kretschmann, Secr.

Während bevorstehendem Neujahr und Versöhnungstag ist im **Königs-Saal (Markt 17, Königsbau)**, eine Synagoge.

Billets zu nummerirten Sitzplätzen sind daselbst Treppe C zweite Etage zu haben. L. Apt aus Breslau.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 105. Abonnements-Vorstellung. **Der Witzler.**

Posse in 1 Act in freien Versen von Deinhardstein.

Personen:  
Else, Bauersekte aus verschiedenen Dörfern } Fräul. Schäfer.  
Peter, sein Sohn, 7 Jahre alt } Herr G. Kühn.  
Christel, die Handlung spielt in Else's Dorfe, unweit der Hauptstadt. } Fiedy Kutschke.

Neu einstudirt: **Otto Bellmann.**

Posse mit Gesang in 3 Acten, nach „un notaire à marier“ von Marc-Michel und Labiche, von D. Kallisch. Musik von A. Conradi.

Personen:  
Otto Bellmann, Besitzer einer Salanterie- und Parfümeriewaaren-Handlung } Herr v. Zielig.  
Pannemann, Rentier, früher Besitzer der Bellmann'schen Fabrik } Herr Gasche.  
Ehdder, sein Sohn } Herr Hof.  
Rath Wiegand, Bureauvorsteher } Herr Kühn.  
Culalia Wiegand, seine Gattin } Frau Gide.  
Clementine, ihre Nichte } Fräul. Schäfer.  
Ergelz, Besitzer einer Bairisch-Bier-Brauerei } Herr Desfoir.  
Rosa, seine Tochter } Frau Bachmann.  
Johann Pasewalk, Brauknecht } Herr Bachmann.  
Schnabel, Hauswirth } Herr Lüd.  
Laura, dessen Tochter } Fräul. Gentsch.  
Frau von Dombrowka } Frau Creptau.  
Fräulein von Dombrowska } Fräul. Müller.  
Martin, Buchhalter } Herr Swalbach.  
August } in der Bellmann'schen } Herr Otto.  
Louis } Handlung } Herr Scheibe.  
Wilhelm, Lehrling } Herr Ludwig.  
Aurelie, Ladenmädchen } Fräul. El. Meyer.  
Johann, Hausknecht } Herr Bindemann.  
Riele, Köchin bei Wiegand } Fräul. Peter.  
Ein polnischer Jude. Ein Kosak. Ein Wilder. Eine Tyrolerin. Eine Gärtnerin. Spanier. Türken. Ruffen. Schwizer. Brauknechte ic.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Deffen  
Vol  
Städt  
Ein  
Rück  
Kün  
Archä  
schul  
Del B  
K. Sächs.  
Staatsp  
K. S.  
renten  
Leipz.  
Sächs.  
Pfund  
do  
do  
Sächs.  
lausitzer  
Schul  
zu I  
K. Pr  
Cr.-C.  
Egl.  
do.  
do.  
K. K.  
do.  
do.  
do.  
Kron  
Zoll  
Angu  
Preus  
And.  
K. ru  
Hollä  
Kais  
Bresl  
Passi  
Conv  
do  
do  
Gold  
Silbe

**Öffentliche Bibliotheken.**  
**Volksbibliothek** (in dem vormal. Rathhofschulgebäude) 11-12 U.  
**Städtische Sparcasse.**  
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Creditationszeit  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, Vorm. 8-12 Uhr.  
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Archäologisches Museum** (im Fridericianum an der ersten Bürger-  
 schule) von 10-12 Uhr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10-3 Uhr.

**C. F. Klemm's** Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
 Flügel (Musikinstrumente und Pianos) u. Russk. Saiten, Neumarkt, hohe Lillie.  
**Zankert's** Leihbibliothek, (C. F. Klemm) 30,500 Bände, ältere clas-  
 sische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.  
**Ernst Gebhardt**, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-  
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.  
**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfäder  
 für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und  
 Nachmittag von 4-8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Leipziger Börsen-Course am 8. September 1860.**  
**Course im 30 Thaler-Fusse.**

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obngat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
v. 1830 v. 1000 u. 500	91 3/4	3	Alb.-Bahn-Pr.I.Em. pr. 100	102 1/2	5	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	101 1/4	64
- kleinere	88	3	do. II. - do.	101 1/2	5	Anhalt-Dessauer Bank à 100	20	
- 1855 v. 100	101 1/2	3	do. III. - do.	101 1/2	5	pr. 100		
- 1847 v. 500	101 1/2	4	Berlin-Anh. Priorit. do.	101 3/4	4 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.		
- 1852, 1855 v. 500	101 3/4	4	do. do. do.	101 3/4	4 1/2	Braunschweiger Bank à 100		
- 1858 u. 1859 - 100	102 1/4	4	Leipz.-Dresd.E.-B.-Part.-Obl.	99 1/4	3 1/2	pr. 100		
Actien d. ehem. S.-Schles.	93 7/8	4	do. Anleihe v. 1854 do.	104 1/4	4	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.		
Eisenb.-Co. à 100	101 1/4	4	Magd.-Leipz.E.-B.-Pr. Act. do.	100 1/4	4 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
K. S. Land- v. 1000 u. 500	101 1/4	3 1/2	do. Prior.-Oblig. do.	100 1/4	4 1/2	pr. 100		
rentenbriefe kleinere	96	3 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	102 1/8	3	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	101 1/4	4	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	104 1/4	4 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200		
Sächs. erbl. v. 500	101 1/4	3 1/2	do. II. - 5	100 1/4	4 1/2	pr. 100		
Pfandbriefe - 100 u. 25	96	3 1/2	do. III. - 4 1/2	97 3/4	4 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100		
do. - 500	101 1/4	3 1/2	do. IV. - 4 1/2	100 1/8	4 1/2	Gothaer do. do. do.		
do. - 100 u. 25	101 1/4	4	Werra-Bahn-Prior. pr. 100		5	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. - 500		4				pr. 100 Mk.-Bco.		
do. - 100 u. 25		4				Hannov. Bank à 250 pr. 100		
Stächs. lausitzer Pfandbriefe		3 1/2	<b>Eisenbahn-Action. excl. Zinsen.</b>			Leipz. Bank à 250 pr. 100	142	
v. 100, 50, 20, 10		3 1/2	Alberts-Bahn à 100 pr. 100		49	Lübecker Commers.-Bank à 200		
kündbare 6 M.		3 1/2	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2			pr. 100		
v. 1000, 500, 100	101	4	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.			Meining. Credit-Bank à 100		
- 1000 kündb. 12 M.	101	4	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.			pr. 100		
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500		4	Chemn.-Würschn. à 100 - do.			Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		
do. v. 100		4	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.			Rostock. Bank à 200 pr. 100		
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	92 1/4	3	Köln-Mindener . . à 200 - do.			Schles. Bank-Vereins-Action . . .		
Cr.-C.-Sch. kleinere		3	Leipzig-Dresdner . à 100 - do.	224		Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.		
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine		3 1/2	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	29		Thür. Bank à 200 pr. 100		53 3/8
do. Prämien-Anleihe v. 1855		5	do. - B. à 25 - do.			Weimar. do. à 100 pr. 100		
do. Anleihe v. 1859		5	Magdeburg-Leipz. à 100 - do.	199 1/2		Wiener do. pr. Stück		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150		5	Oberschles. Litt. A. à 100 - do.					
do. Nat.-Anl. v. 1854	57 1/4	5	do. - B. à 100 - do.					
do. Loose v. 1854		4	do. - C. à 100 - do.					
do. Loose v. 1860		5	Thüringische . . . à 100 - do.					

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 3/4 3/4 - †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 1 1/2 1/2 - ††) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 6 1/2 1/2

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Zeit vom 31. vor. bis zum 2. dieses Monats aus einem am Hofplatze allhier gelegenen Wagenschuppen ein noch ziemlich neuer, schwarzer Schafpelz mit grauem Cassinetüberzuge, an welchem unter den Armen das Pelzwerk defect ist, entwendet worden.  
 Wir bitten um sofortige Anzeige aller auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmungen.  
 Leipzig, den 7. September 1860.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Hermsdorf. Einert.

**Bekanntmachung.**

Am 4. ds. Mts. ist auf hiesigem Marktplatze ein blauangestrichener Handwagen ohne Deichsel entwendet worden.  
 Wir fordern zur ungesäumten Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes auf.  
 Leipzig, den 7. September 1860.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Hermsdorf. Junck, Act.

**Auction im Reihause zu Leipzig vom 10. September d. J. an und folgende Tage.**

Der Katalog zur bevorstehenden Auction wird morgen geschlossen.  
**S. Engel, Proclamator.**

"Frisch, fromm, fröhlich, frei,  
 Stets des Turners Wahlspruch sei."

**Turnerlieder.**

2. Aufl. Elegant cartonnirt. Preis 7 1/2 Ngr.  
**Verlag von C. F. Schmidt in Leipzig**  
 und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:  
**Neclam, Dr. Carl, Geist und Körper in ihren Wechselbeziehungen mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklärung.**  
 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

## Sct. Michaelis Erbstolln bei Annaberg, die Erhebung der dreizehnten Einzahlung betreffend.

Zur Bestreitung des couranten quartaligen Bedürfnisses für benanntes Beragebäude, so wie zu Bezahlung der beschlossenen Entschädigung an die früheren Gewerken u. s. w. ist unter Berücksichtigung der Erz- und sonstigen Einnahmen die Ausschreibung von 4200 Thlr. auf das Quartal **Luciae 1860** oder auf die Monate **October, November und December** nöthig, welcher Betrag, auf 105 Ruz repartirt, die Einzahlung von 40 Thlr. pro Ruz oder 4 Thlr. von  $\frac{1}{10}$  Ruz bedingt.

Die beteiligten Herren und Frauen Gewerken werden daher ersucht, die auf die ihnen zugewährten Kurtheile fällige Einzahlung, bei Vermeidung einer nach §. 138 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 entstehenden 10procentigen Ordnungsstrafe und unter Vermeidung der dastelbst ausgesprochenen Rechtsnachtheile, längstens

**den 17. September d. J.**

portofrei zu entrichten und zwar an den Herrn

**Ferdinand Lipfert in Annaberg**

die Herren und Frauen Gewerken in Annaberg, Buchholz, Erla, Greiz, Grünhain, Hornersdorf bei Thum, Plauen, Schneeberg, Schwarzenberg, Tannenberg, Zschopau, Zwönitz, so wie an Herrn

**Carl Knackfuss in Chemnitz**

die Herren und Frauen Gewerken in Chemnitz, Altenburg, Dresden, Ernstthal, Freiberg, Glauchau, Leisnig, Maltzsch a. D., Wittweide, Zwickau, und an die Herren

**Heintz & Haussner in Leipzig**

die Herren und Frauen Gewerken in Leipzig, Sera, Seringswalde, Gotha, Magdeburg, Weisensfeld und Zeulenroda, gegen Aushändigung der von dem Grubenvorstande ausgestellten Quittungen. Annaberg, den 2. August 1860.

**Der Grubenvorstand von Sct. Michaelis Stolln.**

Dr. Friedrich Schubert, Vorsitzender.



## Oberschlesische Eisenbahn.

Die Unterzeichneten sind beauftragt, die am 1. October a. c. fälligen Zinsen der **Oberschlesischen Prior. Oblig. Lit. E u. F** spesenfrei auszuführen und kann der Betrag der betreffenden Coupons vom 1. bis mit 15. October a. c. Vormittags von 9 bis 12 Uhr an unserer Casse erhoben werden.

Leipzig, den 7. Septbr. 1860.



**C. Hirzel & Co.**

Im Verlage von Robert Frieße erschienen bis jetzt je zum Preise von 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ :

**Dr. C. Beyer, Antrittspredigt. Wodurch erweist sich eine Gemeinde als deutschkatholisch?**

— Die alte Kirche und der Deutschkatholizismus.

- Sentimentalität und Energie.
- Die sogen. christliche Liebe und Duldung.
- Ohne Bruch mit dem Alten — keine Ruhe.
- Ueber die Todtenerweckungen Christi.
- Die Altersstufen des Teufels.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

**Für Schulmeister, Privat-Familien &c.**

Ein junger Engländer wünscht Unterricht in der englischen und französischen Sprache in Schulen oder in Instituten und Privat-Familien zu geben.

Adressen Mr. H. K. White Querstraße Nr. 27 d, 3. Etage.

## Zither-Lehrerin

Anna Thon, geb. Killan,  
Mittelstrasse Nr. 30.

## Anzeige für Damen.

Damen, welche sich diesem Cursus für Schneidern und Kunststickerien noch anschließen wollen, werden sich gütigst in meiner jetzigen Wohnung, Erdmannsstraße Nr. 15 parterre rechts, recht bald melden.

Antonie Jentscheck.

Schiller-Loose à Stück 1 Thlr.  
bei Julius Kießling, Dresdner Straße 57.

## Musik-Institut von J. Zschocher,

Burgstrasse No. 1 (Ecke am Thomaskirchhof) 3. Etage.

Bei dem am 1. October und 1. November d. J. in meinem Institut beginnenden neuen Cursus für **Kinder** (vom 8. Lebensjahre an) und erwachsene junge Mädchen erlaube ich mir dasselbe zur Aufnahme neuer Zöglinge zu empfehlen. — Die Anmeldung derjenigen Zöglinge, welche am 1. October eintreten sollen, erbitte ich mir möglichst bald.

J. Zschocher.

## Loose d. Schillerstiftung

sind à 1  $\frac{1}{2}$  noch bei uns zu erhalten.

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

NB. Jedes Loos gewinnt. Ziehung den 10. November c.

## Localveränderung.

Vom heutigen Tage an befindet sich mein Geschäftlocal in dem Hause nebenan Gaisstraße 13. Leipzig, den 6. Septbr. 1860.

Anton Kalb, Uhrmacher.

Zur cessionweisen Erwerbung von Hypothek- und sichern Forderungen hält sich stets empfohlen und erbittet schriftliche Anstellungen

A. Sander poste restante Leipzig.

## Sobelmaschine.

Arbeiten auf derselben werden jederzeit schnell, solid und billigst ausgeführt bei **Oscar Burmann**, Moritzstraße Nr. 2.

Logis werden gut und billig geräumt kleine Windmühlenstraße Nr. 6 im Kohlengeschäft.

Drei Arbeiter zum Verglasen der Glas-Dachung werden nachgewiesen **Petersstraße Nr. 29 im Hof 2 Treppen.**

Ein Dachbedeckermeister aus Böhmen ist mit mehreren Gefellen hier angekommen und sucht hier um Arbeit nach.

Die Herren Hausbesitzer, welche darauf reflectiren, mögen ihre Adressen Königsplatz Nr. 9 in der Schenkewirthschaft niederlegen.

Ein Klempner und Pappdachbedeckermeister ist angekommen. Das Nähere kleine Fleischergasse Nr. 18 im Gewölbe.

Fenster werden billig in und außer dem Hause verglast **Schuhmachergäßchen Nr. 7, 3 Treppen.**

## Die Töcherschule

des Unterzeichneten beginnt ihren Wintercurfus **Donnerstag den 4. October l. J.** und können Schülerinnen für alle Classen aufgenommen werden. Das Programm wird im Locale der Anstalt, Königsstraße Nr. 9 a. ausgegeben. Anmeldungen bittet in den Stunden früh 10—1 Uhr bewirken zu wollen  
Dr. E. Bornemann.

**Mit Kaufloosen 5. Classe 58. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 24. September a. c., empfiehlt sich**

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Etablissements-Anzeige!

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir heute auf hiesigem Plage unter der Firma

**Adam & Eisenreich**

ein

**Modewaaren- und Herrenartikel-Lager en detail**

errichtet haben.

Unser Lager ist auf das Vollständigste mit den Neuheiten der Saison ausgestattet und empfehlen solches einem geschätzten Publicum.  
Leipzig, den 1. September 1860.

**Adam & Eisenreich,**  
Grimma'sche Straße Nr. 10.

## Photographisch-artistisches Institut

von **Friedrich Manecke** in Lehmanns Garten.

So eben von Paris zurückgekehrt, verfehle ich nicht, dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich wiederum daselbst mit dem Neuesten im Gebiete der Photographie vertraut gemacht, und was namentlich die Dauer betrifft, so kann ich die Versicherung geben, daß die von mir gefertigten Photographien dem so häufigen Verblaffen dieser Bilder nicht unterworfen sind.

Da das am 27. vor. Mts. hier stattgefundene Hagelwetter nur einen meiner Glasalons zertrümmert hat, so finden die Aufnahmen von heute an ununterbrochen wieder statt.

Leipzig, den 7. September 1860.

**Friedrich Manecke,**  
Lehrer der Photographie.

## Schüler & Fleischer,

**Mechaniker in Dresden, Josephinengasse Nr. 20 b,**

empfehlen sich zur Anfertigung mathematischer Instrumente, so wie aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten und halten stets ein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Schmelzer, Halbschmelzer und gewöhnlicher Schulreisszeuge, deren Güte bereits in fast allen höheren Bildungs-Anstalten anerkannt und eingeführt worden sind.

**Die Berliner Seidenfärberei von S. F. Lincke, jetzt Frankfurter Str. 60,**  
empfehlen sich im Auffärben aller Stoffe aufs Beste.

## Die Damenbäder bei der Schwimmanstalt

sind von nächstem Montag an nur in den Stunden von 11—1 Uhr geöffnet.  
Leipzig, den 8. September 1860.

L. A. Neubert.

Ein Ziegeldecker empfiehlt sich zur Uebernahme dgl. Arbeit und werden Bestellungen Grenz. 21 beim Besitzer entgegengenommen.

Reubles werden sauber und billig aufpolirt, lackirt und reparirt. Werthe Adressen sind abzugeben bei **Hrn. Helder, Frankf. Str. 22. A. Damm.**

Bestellungen auf Flußsand werden angenommen  
Weststraße Nr. 52 im Gewölbe.

## Für Damen.

Frisettes, so wie nattes bouffantes ohne Kreppunterlage, daher höchst praktisch im Gebrauche, empfiehlt in reicher Auswahl und zu civilen Preisen

**G. Eduard Kellner sen., Coiffeur,**  
Grimma'sche Straße Nr. 25.

## Pariser Herren-Hüte

feinster Qualität, ganz besonders leicht und mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, in gleichen die so beliebten grau und grünen Jägerhüte, Reissmützen etc. empfiehlt

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

E. W. Werl  
früher: G. B. Heisinger  
Mauricianum.

Dr. Chevalier's Zahn- und Mund-Essenz  
à Flacon 10 und 20 Ngr.  
Cachou, Mundpillen für Raucher, à Dose  
10 Ngr.



## Garibaldi-Mäntel

empfehlen als etwas Neues u. Elegantes für bevorstehende Herbst- und Winter-Saison

**Franz Karl,**  
Schneidermeister,  
Nicolaisstraße Nr. 22, 3. Etage.



# Den Herren Aerzten

empfiehlt zu Krankendiagnosen seine für diesen Zweck besonders vorgerichteten Thermometer

**G. M. Leyser,**

Leipzig.

Mechan. & Insp. a. d. phys. Cabinet.



## Damenmäntel, Paletots, Jacken,

Kindermäntelchen u. Jäckchen, für Knaben **Havelocks**, empfiehlt das Neueste und Eleganteste in großer Auswahl billigst  
**Alexander Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.**

Außer den von mir seit Jahren geführten, wegen ihrer **Elasticität, Reinlichkeit** (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit hinlänglich bekannten

## Bett-Einsägen und gepolsterten Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier

empfehle ich noch **Stahlfeder-Matratzen** mit und ohne Kopferhöhung. Ferner halte ich fortwährend Lager von **eisernen Betten**, welche mit der Matratze durch einen Druck zusammengeschlagen und ebenso aufzustellen sind, so wie von **Kopshaar-, Spanisch-Gras-, Waldwoll-, Waldgras-, See gras-, Rohr- und Stroh-Matratzen.**

**Louis Seyfferth, Grimm. Strasse Nr. 23, Ecke der Ritterstrasse.**  
Bettfedern- und Kopshaarhandlung, Magazin von Matratzen und Betten aller Arten.

## Colffuren, Netze

empfang ich in reichhaltigster Auswahl und in neuesten Façons.

**Eduard Koch, Petersstraße.**

## Leichte und billige Bedachung.

Hierdurch empfehlen wir unsere als **feuersicher** anerkannten

## Stein-Dach-Pappen

in Tafeln und Rollen angelegentlichst. — Auf Verlangen lassen wir solche durch unsere Decker eindecken und sind wir zu jeder Auskunft gern bereit und liefern die Waare franco Leipzig.

Wafungen bei Meiningen an der Werra-Eisenbahn.

**Stalling & Co.**

## Dachklappen, Schiefelnägeln, Drathstifte

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen die Eisenhandlung von

**A. Hoffmann, Hotel Stadt Dresden.**

Engl. Odontine, Mittel gegen Zahnschmerz.  
Lauer's Heil- und Wundpflaster, 1 Schachtel 2  $\%$ ,  
Leutner's Bühnenaugenpflaster, 1 Stk. 1  $\%$ , 12 St.  
10  $\%$ .  
**Die Salomonis-Apotheke.**

Laabessenz zur bequemen Molkenbereitung 1 Gl. 11  $\%$ ,  
Vichy u. Billiner Magenpastillen 2 Lth. 3 1/2  $\%$ ,  
chem. Tinte zum Zeichnen der Wäsche 1 Cart. 10  $\%$ .  
**Adler-Apotheke, Hainstrasse.**



(Salter's Spring-Balance)

## Engl. Patent-Waagen

mit Schale und Haken zugleich, bis 25 Pfd. zu gebrauchen, empfiehlt

**E. W. Werl,**

früher **G. B. Helsing** im Mauricianum.

## Ein Ballkleid

von seideneu Tüll für 1 Thlr. 10 Ngr. empfiehlt

**Robert Hänsel, Reichsstr. 7.**

## Das Neueste in Damengürteln

mit den geschmackvollsten Agraffen, so wie Gürtel-Schnallen, Agraffen und Schieber in den schönsten Façons.

## Für Damen

**Garnituren Knöpfe à 3 Stück**

zu Manschetten u. Kragen, Armbänder, Colliers u. Kopfnadeln in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Clemens Jäckel,**

Markt und Hainstraße Nr. 8.

## Ausverkauf.

Eine große Partie feiner Damenmäntel für Herbst und Winter, Mantillen und Mantellets in Wolle, Sammet und Seide, modern gearbeitet, sollen wegen Räumung des Lagers bedeutend unterm Kostenpreise verkauft werden

**Grimm. Straße 31, 1. Stage.**

NB. Der Ausverkauf dauert nur einige Tage u. d. fängt nächsten Montag an.



Das  
Magazin  
neuester  
Herren-Garderobe  
von  
Franz Schmidt jr.,  
Thomaskirchhof  
Nr. 3,



empfiehlt ein  
reichhaltiges Lager  
fertiger  
Herren-Kleider  
und stellt bei di-  
recter Beziehung  
der Stoffe die  
billigsten Preise.

Kleidungsstücke, welche nicht auf Lager sind, werden Jedermann nach Wunsch in kürzester Zeit angefertigt.

Aufträge auf **Thüringischen**

## Dachschiefer

effectuiert prompt und billig

**Emil Fr. Dietsch**

am Haltepunkt **Schönberg** bei Mühltröpp  
an der Säch.-Bayer. Staats-Eisenbahn.

## Tafelglas, belgisches,

1 1/2 Stk., fein u. weiß, zu Ladenthüren sehr passend, 55 Tafeln  
21/18" 32. 24/19" 25. 24/20" 30. 19/18" 35. 21/19" ist übrig  
geblieben und wird billigst verkauft. Zu erfragen beim Haus-  
mann **Kutscher, Brühl Nr. 51.**

5000  
24  
24  
sind zu  
C  
Bor  
schöne  
zu fol  
in allen  
gut geb  
53  
als zwe  
und L  
unter A  
Ein g  
taufen  
Wö  
wahl, d  
und Sit  
Röbe  
Zu  
Zu  
Fünf  
Platte u  
passend,  
Zu ve  
sehen zu  
Ein  
gäßen  
Zu v  
jülich  
parterr  
Ein r  
Berf  
Unter  
lieferne  
3 1/2 Zoll  
Eichen  
bene and  
Preisen v  
Kiefern  
4 1/2 25  
à Kfr.  
buchene  
Bett-  
große Wt



# Auerbachs Keller.

Die 1. Sendung

## Whitstabler Mustern,

ger. Reinsachs,  
frischen Samb. Caviar

empfehlen

A. Haupt.

## Neue marinirte Häringe

mit neuen Früchten à Stück 2 Ngr.,

## neue Preiselsbeeren,

sehr schön das ganze Pfund 2 Ngr.,

## Ullersdorfer Sahnkäse,

neue Sommerwaare ganz ohne Geruch empfiehlt

Carl Schaaf.

## Brathäringe,

in neuer Waare angekommen:

Straßsunder 1 Wal 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub> Thlr.,

do. 1/2 " 40 Stk. 1 Thlr.,

Nügentwalder 1 " 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thlr.,

neue russische Schoten à Pfund 1 Thlr.,

Kal marinirt in Gelée pr. Fäßchen 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Thlr.,Kal marinirt in Rollen pr. Fäßchen 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Thlr.,Lachs marinirt pr. Fäßchen 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Thlr.,

Anchovis nord. pr. Fäßchen 20 Ngr.

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne.

## Beste Sardellen à Pfd. 5 Ngr.,

Schmelzbuter billigst bei A. L. Zeltchel, Neumarkt 23.

Neue Preiselsbeeren, schöne Waare von bekannter Güte à Stk. 4 Ngr., à 18 Ngr. empfiehlt F. L. Böhr im Schuhmachergäßchen.

Limburger Käse, schöne große Waare, à Stück 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. empfiehlt F. L. Böhr im Schuhmachergäßchen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an bei mir **Frauenstättler Prasselfuchen** und **Splitterbörnchen**, welche ich als ein ausgezeichnetes Kaffeegebäck empfehlen kann, stets frisch zu haben sind.

F. Grashof, Bäckerstr., goldne Brezel.

## Man bittet zu beachten.

Es wird zum höchsten Preis zu kaufen gesucht: altes Meißner Porzellan, Figuren, Gruppen, Vasen, Tassen, Fruchtkörbe, Leuchter, Kaffee-, Thee- und Speise-Service, Brüsseler und Brabanter Spitzen und Points, altemodische Sonnenschirme, geschnittene Gegenstände in Eisenbein und Holz, alte Gefäße und Pokale von venezianischem und Rubinglas, emaillirte Gegenstände, Humpen von Glas, mit Malerei versehen, alte Möbel, welche mit Schnitzereien oder schöner ausgelegter Arbeit versehen sind.

Wer irgend etwas von besagten Gegenständen zu verkaufen gesonnen ist, für den dürfte jetzt der geeignetste Augenblick sein, um selbige gut bezahlt zu bekommen. Adressen beliebe man niederzulegen in der Tagesblatts-Expedition unter der Chiffre **E. P. 56**.

**Einkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. dgl. m. Gewandgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.**

**Zu kaufen gesucht** wird ein gebrauchter Trumeau und ein guter Waschtisch Lauchaer Straße 10 b, Kleiner Eingang 3. Et.

Eine Hobelbank mit einigem Tischlerwerkzeug wird zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisangabe erbittet man Weststr. 18 parterre.

**Zwei Doppelfenster**, 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Elle breit und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Elle hoch, werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 2, 1. Etage.

## Zu kaufen gesucht

wird ein **Polzuntersutter** von schwarzem Grimmer, Meisterstück eines Gesellen. Offerten mit Preisangabe unter F. H. Polz in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht** wird ein vierrädriger Hund durch den Hausmann Bindmühlenstraße Nr. 48.

## Darlehns-Gesuche.

Sollten Capitalisten geneigt sein, mehrere durch Hagelschaden schwer betroffene Hausbesitzer in Leipzig insofern unterstützen zu wollen, als sie denselben zur Bestreitung der Herstellungskosten kleinere, **vollständig gesicherte** Hypothekencapitale von 300 bis 1000  $\mathfrak{M}$  sofort darleihen, so bittet um recht baldige Angabe der Adressen

Advocat Hermann Simon.

## Gesucht

werden als erste Hypothek auf ein Hausgrundstück mit Garten 1000—1500  $\mathfrak{M}$ .

Adr. sind niederzulegen unter L. 50 in der Exped. d. Bl.

**20,000  $\mathfrak{M}$**  zusammen oder in Posten nicht unter **4000  $\mathfrak{M}$**  sind auf **vorzügliche** erste Hypotheken zu 4% und 1000  $\mathfrak{M}$  zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% auszuleihen.

Adv. Alexander Rind, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

## Jungfrauen,

begabt mit Herzengüte,  
häuslichem, bescheidenem  
Sinn u. Gesundheit,

die geneigt sind, eher oder später in eheliche Verbindung zu treten mit einem jungen, braven und rechtschaffenen Manne verträglichen Charakters von 29 Jahren, und nebenbei etwas Vermögen besitzen, werden gebeten, ihre werthen Adressen vertrauensvoll unter Buchstaben

**Z. Z. Z. II 1. poste restante Leipzig** niederzulegen. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Um sich in den Stand der Ehe zu begeben, sucht ein junger Mann von angenehmem Aeussern und Besitzer eines rentablen kaufmännischen Geschäfts eine Lebensgefährtin mit friedlichem Charakter, häuslichem Sinn, so wie einigem Vermögen.

Auf dieses nur reelle Gesuch eingehende junge Damen wollen gefällig ihre werthe Adr. unter U. L.  $\Delta$  911 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

## Eine Ziehmutter

für einen 2jährigen Knaben wird sofort gesucht. Geehrte Reflectirende wollen ihre Adressen Ritterstraße Nr. 42, 2 Treppen abgeben, um dadurch sich in mündliches Einvernehmen zu setzen.

Bei einem nicht unbedeutenden herrschaftlichen Forst im Königreich Preußen kann ein qualificirter Forstmann mit 300 Thlr. Gehalt, freier Wohnung und Beheizung als Oberbeamter baldige Anstellung finden. Bewerber haben ihre Meldungen nebst Lebenslauf und Abschrift ihrer Zeugnisse bis zum 20. huj. an die Expedition d. Bl. unter der Adresse O. F. G. franco einzureichen.

Ein umsichtiger Mann, wenn auch nicht Kaufmann, kann in der Nähe Magdeburgs zur Beaufsichtigung eines Geschäft Stellung erhalten. Gehalt 200 Thlr. und vollständig freie Station. Näheres ertheilt A. Kühne, kleine Klosterstraße Nr. 3 in Magdeburg.

Einen Copisten sucht für den 1. October d. J.

Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

## Ein Mechanikergehülfe,

in Waagen geübt, findet Condition bei

F. R. Poller.

## Tischlergesellen = Gesuch.

Zwei bis drei gute Bauarbeiter finden bei eigener Kost dauernde Beschäftigung beim Tischlermeister Ehrhardt.

Ein **Conditorgehülfe**, welcher in allen Branchen der Conditorei wohl erfahren, wird für den 1. October gesucht. Louis Dertel jun. in Altenburg.

Gesucht wird ein militärfreier junger Mann für Haus- und Gartenarbeit. Nur zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene Reflectirende wollen sich Nicolaistraße 39 beim Hausmann melden.

Für ein Gasthaus wird ein Hausknecht gesucht, welcher sofort eintreten kann.

Näheres große Fleischergasse 8/9.

Gesucht wird zur Arbeit an einer Maschine ein junger Mensch, der mit Papier umzugehen weiß, gegen guten Wochenlohn. Näheres Johannisgasse 39, im Hofe 2 Treppen.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen kräftigen Burschen zum Zuschlagen. Julius Schwarze, Neukirchhof 44.

Gesucht wird sogleich ein gewandter **Bausbursche**, der gut rechnen und schreiben kann,

Klostergasse Nr. 2, 2. Etage.

Einige gute **Schriftschleifer** oder **Schleiferinnen** werden bei ausdauernder Condition gesucht in der Schriftgießerei von Gustav Schelter, lange Straße Nr. 4.

Gesucht werden Leute im Haberngeschäft. Zu erfragen Webergasse Nr. 4 parterre.

## Gesucht.

Ein Mädchen, das tüchtig im Schneidern geübt ist, kann dauernde Beschäftigung finden Burgstraße 7, 4 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

wird fr

persönl

Eine

für H

gegen

Zust

Ge

Arbeit

Ein

wird fr

Näh

für sol

Sof

mädche

Dies

Ge

im Hi

Ein

gen u

wird

man

Ge

Arbeit.

Ein

Kocher

gesucht

Kran

platten

links.

kann

und in

Dienst

Hutfal

Ge

Rüche

Ge

häusli

Wo

gesuch

sche C

von 3

gut er

Adress

Ein

einem

schreib

helfer

ihm z

sucht

bletet

bewan

den u



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 253.]

9. September 1860.

## Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Eigentlich zu S. 4059 in Nr. 251 d. Bl. auf 1860 gehörend.)

140. Bis 15. September 1860 Einzahlung B. 1. mit 10  $\%$ , d. i. 5 pCt., die Stadtbacher Spinn- und Weberei-Gesellschaft zu Stadbach betreffend. [Für Die, welche auf 4 ältere Actien sub A. mit 1 neuen sub B. sich beteiligen wollen, an das Bureau der Gesellschaft in Stadbach.]

### Eine Directrice

wird für ein Duggeschäft in der Provinz Sachsen gesucht und persönliche Anmeldungen erbeten Markt Nr. 5, 1. Etage.

Eine geschickte Directrice für Hüte und eine geschickte Directrice für Hauben werden auf sogleich für ein auswärtiges Geschäft gegen guten Gehalt zu engagiren gesucht.

Auskunft ertheilen die Herren Erhardt & Grimme.

Gesucht wird ein fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Halle'sches Gäßchen 2, erste Etage.

Eine Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann, wird für den 1. October gesucht.

Näheres bei Frau Schuhmacher Platz, Kochs Hof, doch nur für solche, welche die besten Zeugnisse haben.

Sofort oder spätestens den 15. d. M. wird ein tüchtiges Stubenmädchen im Hotel de Prusse gesucht.

Dienstbücher sind mitzubringen.

Gesucht wird sofort ein Kindermädchen am Floßplatz Nr. 19, im Hintergebäude quervor rechts 1 Treppe bei Carl Munde.

Ein gesundes, kräftiges und ehrliches Mädchen, welches sich gern u. willig jeder vorkommenden häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 15. d. M. gegen guten Lohn gesucht. Wo? erfährt man Reichsstraße Nr. 50 im Müzengeschäft.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Leonore Pflug, Zeiger Straße Nr. 3, 2 Tr. rechts.

Ein brauchbares Mädchen, das auch nicht ganz unerfahren im Kochen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich gesucht Müzengasse Nr. 5, 1 Treppe.

Krankheits halber wird sofort ein Stubenmädchen, welches nähen, platten und serviren kann, gesucht Königsstraße Nr. 1, 1. Etage links. Atteste sind mitzubringen.

### Zum 1. October

kann ein Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen und in der Küche erfahren und zur Hausarbeit geschickt ist, guten Dienst finden. Mit Buch zu melden Rosenthalgasse, Haug's Hutfabrik Nr. 16, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein tüchtiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Pachtstraße Nr. 7, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Mädchen zum Nähen und häuslicher Arbeit Mühlgasse Nr. 1 parterre links.

Womöglich zum sofortigen Antritt wird ein Hausmädchen gesucht, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu melden Grimma'sche Straße Nr. 13, 2. Etage früh von 9—11 und Nachmittags von 3—6 Uhr. Das Dienstbuch ist mitzubringen.

### Ein Commis,

gut empfohlen, sucht während der Messe Beschäftigung. Gef. Adressen sub B.  $\#$  8. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

### Stelle = Gesuch.

Ein junger ansehnlicher Mensch, welcher jetzt über 3 Jahre in einem kaufmännischen Geschäft ist und eine gute Handschrift schreibt, sucht pr. 1. oder 15. Oct. eine andre Stelle als Markthelfer und kann einige 100  $\%$  Caution stellen. Zeugnisse stehen ihm zur Seite.Adr. werden unter S. S. 100 in d. Exp. d. Bl. erbeten.

### Ein zuverlässiger Mann

sucht einen Posten als Hausmann oder sonstige Anstellung, er bietet sich zu jeder Arbeit, ist auch im Schreiben und Rechnen bewandert und macht bescheidene Ansprüche. Gef. Offerten werden unter M. W.  $\#$  99 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Commis, welcher in einem hiesigen Manufactur-Geschäft gelernt, sucht, um sich für's Comptoir mehr auszubilden, in einem hiesigen Bankgeschäft oder Comptoir Placement als Volontair. Gefällige Offerten unter R. B.  $\#$  10. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre einer größeren Wirthschaft vorstand, sucht zum 1. October eine ähnliche Stellung in Leipzig oder Umgegend. Gefällige Offerten werden unter Adresse M. R. poste restante Halls erbeten.

Eine Wamsfell aus anständiger Familie sucht einen Platz um das Kochen zu erlernen gegen gute Zahlung. Offerten gef. bei F. Möbius, Markt 17 abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht in einer anständigen Restauration einen Posten als Kellnerin. Zu erfragen Burgstraße 25 parterre.

Eine anständige Person sucht Dienst bei einer einzelnen Dame oder Herrn oder auch für Kinder. Gerberstraße 29, 3 Treppen.

Eine Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann, sucht bis 1. October einen anständigen Dienst. Man bittet geehrte Adressen Lehmanns Garten beim Hausmann abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gerberstraße 24, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Scheuern oder Wespochen. Zu erfragen Hospitalplatz Nr. 11.

### Eine gesunde Amme

sucht Dienst. Altschönfeld Nr. 13.

### Eine Restauration

wird hier zu pachten oder neu einzurichten gesucht. Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre C. D.  $\#$  80 an.

Gesucht wird sogleich oder bis 1. October ein kleines Logis im Preis von 18—24  $\%$ . Adressen unter V. G. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem Angestellten ein meßfreies, meublirtes geräumiges Garçonlogis, nicht über zwei Treppen hoch, in der innern Stadt oder Petersvorstadt, wo möglich mit Hausschlüssel und separatem Eingange. Adressen mit Preisangabe sind gef. abzugeben im Hotel garni, Thomaskirchhof Nr. 19.

In der Nähe des Rosplatzes, Königs- oder Bosenstraße wird ein meublirtes Logis, bestehend aus 3 bis 4 Stuben nebst 4 Betten, auf 3 Monate zu miethen gesucht und werden betreffende Anzeigen unter Angabe des Preises entgegengenommen von Wilhelm Röder senior im Brühl, Tiger.

Gesucht wird ein Garçonlogis von 2 Wohn- u. 1 Schlafstube 1. oder 2. Etage, angenehmer Lage der innern Stadt oder Vorstadt, oder auch unter gleichen Bedingungen eine Etage von 2—3 Wohn- und 2 Schlafstuben ohne Meubles. Adressen unter B.  $\#$  10. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht von einem einzelnen Mann ein gut meubl. Zimmer (Stadt) mit pünctlicher Aufwartung, sogleich zu beziehen und nur eine, höchstens 2 gute helle Treppen. Gef. Adr. abzugeben bald an den Oberkellner in der Restauration von Herrn Mahn, Hainstraße Nr. 14, unter A. L. 305.

Zu miethen gesucht wird ein Garçon-Logis in der innern Stadt im Preise von 40 Thlr. Adr. erbittet man unter R. & S. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu Mitte October eine meubl. Stube zu 36  $\%$  jährlich. Adressen sub B. C. abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein junges Mädchen sucht eine meublirte Stube. Adr. werden erbeten Katharinenstraße 10 bei Angerstein.

**Gesucht** wird sofort eine freundliche Stube mit oder ohne Kammer in der Stadt oder nahen Vorstadt. Adressen sind erbeten sub H. K. # 5. in der Expedition dieses Blattes.

Ein geräumiges **Geschäftslocal** mit schönen Niederlagen, besonders für buchhändlerische Geschäfte passend und in bester Lage, ist sofort zu vermieten. — Näheres Dresdner Straße 1 beim Hausmann.

### Messvermietung.

Zwei **Gewölbe** am Markte sind noch für die nächste Messe zu vermieten durch

**Ludwig Caspary, Reichstr. 33 im Dammbirch.**

**No. 31 Grimma'sche Strasse 1ste Etage sind Mess-Verkaufslocale billig zu vermieten.**

### Messvermietung.

In bester Messlage ist eine große 2fenstrige Stube nebst anstoßender Schlafkammer zu dieser und nächstfolgenden Messen zu vermieten Brühl Nr. 71, 2. Etage vorn heraus.

### Messvermietung.

**Grimma'sche Straße 25, 1. Etage** sind 2 zweifenstrige Stuben mit Schlafgemach zu vermieten. Näheres daselbst.

### Messvermietung.

Reichstraße Nr. 26, 2 Treppen hoch, ist eine Stube nebst Alkoven für künftige Messen zu vermieten. Näheres daselbst.

### Messvermietung.

Ein großes freundliches Zimmer Katharinenstraße 5, 3. Etage.

### Messvermietung.

Ein Gewölbe ist auf mehrere Messen zu vermieten in der Nähe des Marktes. Zu erfragen Thomasgäßchen 9 im Gewölbe.

**Messvermietung:** Verkaufs-Local mit Schlafcabinet in 1. Etage ganz nahe am Markt, Petersstraße Nr. 44.

Ein Theil der Bel-Etage Ecke Brühl und Hainstraße ist zu bevorstehender Messe zu vermieten.

Näheres bei **David & Comp.** in Berlin.

**Zu vermieten** sind während der Messe äußerst billig zwei meublirte Zimmer Lauchaer Straße 10b, kleiner Eingang 3. Et.

Für nächste und künftige Messen ist beste Messlage der Katharinenstraße eine erste Etage ganz oder getheilt zu vermieten.

Näheres daselbst bei **Kretschmann & Gretschel.**

In dem neuerbauten Hause des Herrn **Bäckermeister Graßhof, Kopplag 9b**, sind für Michaelis die erste, zweite und vierte Etage, so wie ein Verkaufsgewölbe zu vermieten durch

**Adv. Brunner, Brühl 3.**

In der **Lauchaer Straße** ist eine freundliche Wohnung erster Etage von 4 Stuben mit Zubehör und Gartenabtheilung von Michaelis d. J. ab für jährlich 160  $\text{fl}$  zu vermieten durch

**Adv. Brunner, Brühl 3.**

### Logisvermietung.

Zwei kleine **Logis** in einem Universitätsgebäude sind von Michaelis d. J. ab zu vermieten. Näheres im

**Universitäts-Mentamt.**

Ein **Familienlogis** von 3 Stuben ist sofort zu vermieten Reudnitz, Gemeindegasse 111, 2 Treppen.

Ein **Familienlogis**, 3 Zimmer und Zubehör, freundlich gelegen, ist zum 1. Oct. für 80  $\text{fl}$  p. a. zu vermieten. Näheres bei Hrn. Kaufmann **Anders, Grimma'sche Straße.**

**Zu vermieten** ist in der Weststraße ein Logis à 3 Stuben, 2 Kammern ic. zu 110  $\text{fl}$ , eins dgl. à 120  $\text{fl}$  durch den Hausmann **Rubert** in Nr. 14 Colonnadenstraße.

**Zu vermieten** sind noch einige Logis von 80, 130 und 250  $\text{fl}$  hohe Straße Nr. 13.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein Logis. Zu erfragen **Webergasse Nr. 4** parterre links.

**Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 135** ist die Hälfte der 1. Etage zu vermieten und Weihnachten zu beziehen; besteht aus 3 Stuben, Küche, Keller und Holzbehältniß.

Näheres durch Herrn **Wart** daselbst parterre.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer, messfrei, **Neumarkt Nr. 11, 3. Etage.**

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn **Antonstraße Nr. 22, 2 Treppen links.**

### Für Garçons.

**Zu vermieten** ist vom 1. Oct. an eine fein meubl. Stube, auf Verlangen mit Kammer, Promenadenstraße, Neukirchhof 30, 3. Et.

**Zu vermieten** ist zum 1. October ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer in der Nähe der katholischen Kirche, Weststraße Nr. 67, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube mit Haus-schlüssel, vorn heraus, für einen Herrn oder eine Dame oder zwei Schlafburschen, **Reudnitzer Straße 1b, 1 Treppe rechts.**

**Zu vermieten** ist eine Stube als Schlafstelle an einen oder zwei ledige Herren **Burgstraße Nr. 6, 2 1/2 Treppe.**

**Zu vermieten** sind vom 1. Oct. ab ein bis zwei Zimmer, gut meublirt, an Kaufleute oder Studierende **Weststraße Nr. 55** parterre.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an einen Herrn, sofort oder zum 15. d. M. zu beziehen.

Das Nähere **Erdmannstraße Nr. 3** parterre.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen **Erdmannstraße Nr. 3** im Hofe links 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine meubl. Stube nebst Schlafstube an einen Herrn von der Handlung oder Beamten **Neukirchhof 26, 3. Etage, Promenadenansicht.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube und Kammer, meublirt, an Herren Kaufleute oder Beamte, **Pachhofgasse Nr. 2, 2. Etage.** **Gerhardt.**

**Zu vermieten** ist billig eine freundlich meublirte Stube an einen anständigen Herrn; dieselbe kann nach Belieben sogleich bezogen werden **Reudnitzer Straße Nr. 17, 1 Treppe rechts.**

**Zu vermieten** ist ein **freundlichst meublirtes Zimmer** mit Schlafcabinet zum 1. October **Moritzstraße Nr. 8, 2 Treppen.**

**Zu vermieten** ist messfrei eine große, helle, gut ausmeublirte Stube mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren **Hainstraße Nr. 18, Treppe B, 3. Etage.**

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer an zwei Herren **Frankfurter Straße 14, 2 Tr.**

**Garçon-Logis** sogleich oder zum 1. Oct. beziehbar, großes Schlafzimmer nebst Schlafstube mit freier Aussicht nach der Promenade ist an einen Herrn von der Handlung zu vermieten - **alte Burg Nr. 14, 2. Etage.**

Sofort zu vermieten ist eine (messfrei) meublirte Stube mit Kammer für 1 oder 2 Herren mit Promenadenansicht **Neukirchhof Nr. 9, Weinfäß 4. Etage.**

Eine freundliche gut meublirte Stube mit Schlafstube, passend für einen oder zwei Herren, ist vom 1. Oct. an zu vermieten **Poststraße Nr. 5, 1. Etage.**

Eine **fein meublirte Stube** ist an einen Beamten oder Herrn von der Handlung zum 1. October a. c. zu vermieten **Wiesenstraße Nr. 13, hohes Parterre.**

Ein freundlich gelegenes feinmeublirtes Zimmer mit Schlafstube ist pr. 1. Oct. zu vermieten **Fleischerplatz Nr. 1** parterre.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Schlafstellen, vorn heraus, an solide Herren **Alexanderstraße 21, 3 Tr. rechts.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle an solide Herren **Mittelstraße Nr. 20** im Hofe links parterre.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn **Neumarkt Nr. 29, im Hofe 3 Treppen links.**

**Offen** sind zwei Schlafstellen für Herren **Glockenplatz Nr. 5, 2 Treppen bei der Witwe Holzmann.**

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen an 2 solide Herren **Königsplatz Nr. 3.** **Heinig.**

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Manns-personen große **Fleischergasse 4, 3 Treppen.**

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle (Stübchen) an einem soliden Herrn **Reichels Garten, Wiesenstraße 9, 3. Etage links.**

**Offen** ist eine Schlafstelle an solide Herren **Peterkirchhof Nr. 6, 4 Treppen.**

**Offen** ist eine helle Schlafstelle **Glockenstraße 39, rechts 3 Treppen.**

**Gesucht** wird ein Teilnehmer an einer Stube mit 2 Neben-zimmern auf der hohen Straße 1 Tr. hoch, den 1. Oct. beziehbar. Näheres darüber hohe Straße Nr. 13, 4 Treppen.

### Die Omnibus-Gesellschaft Heuer

macht hierdurch ergebenst bekannt, daß Sonntag den 9. Septbr. von 8 Uhr an stündlich ein Omnibus von hier Station **Neumarkt** nach **Reudnitz** und **Plagwitz** abgehen wird.

## Victoria regia

blüht heute schön, auch blühen mehrere Nymphaeen.  
 Entrée à Person 2 1/2 ₰, wofür ein Blumenstöckchen verabreicht wird  
 Ergebenst **Martin & Rosentbin,**  
 Berliner Straße Nr. 4.

Schöne reife Ananasfrüchte sind auch bei uns zu haben.

## Habt Acht!!!

Einem geehrtesten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich während des hiesigen Erntefestes, Sonntag und Montag als den 9. und 10. d. Mts., in dem Garten der Mühltschenke in Knauthain ein Caroussel aufstelle und bitte um geneigtes Wohlwollen.  
 Heinrich Pehold aus Rochlitz.

## H. Heute 6 Uhr Thé dansant.



Heute Sonntag

## Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 9. September

## Concert von C. Welcker.

Anfang 3 Uhr.

## Central-Halle.

Heute Sonntag

## Concert u. Ballmusik.



## Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Chinkong-Walzer** von Labitzsch sen. (neu), **Sitola-Polka** von Hohenroth (neu), **die Unterwelt-Quadrille** von Zabel (neu).

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**  
 Morgen Montag findet wieder **Tanzmusik** statt.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die Lebenswecker, Walzer von Joh. Strauß (neu), Libelle-Polka v. Hohenroth (neu), Militair-Galopp v. Rischbieter (neu). Anf. 4 Uhr. Das Musikchor v. **M. Wenck.**

## ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor **G. Starke.**



Heute Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

**A. Herrmann.**

## Petersschießgraben.

Heute Sonntag stark besetzt

## Concert- u. Ballmusik.

Anfang 5 Uhr,

wozu freundlichst einladet **C. A. Gretschel.**

## COLOSSEUM.

Heute **Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr.

Entrée für Tänzer 5 ₰, für Nichttänzer 2 1/2 ₰. **Prager.**

## Leipziger Salon.

Heute Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

**F. A. Heyne.**

## \* Gosenthal. \*

Heute Sonntag zu Concert und Tanzmusik empfiehlt Gänse- und Hasenbraten, so wie feine Gose u. Dresdner Waldschlößchen-bier auf Eis ausgezeichnet  
**C. Bartmann.**

## Bahnhof Schkeuditz.

Heute zum Sorburger Jahrmarkt Ballmusik.

## Gröbern.

Heute Sonntag den 9. September

## Orts-Erntefest u. Ballmusik,

wozu ergebenst einladet **S. Grummich,** Gastwirth.

NB. Vom Anhaltepunkt Gaschwitz 15 Minuten.

## \* \* Drei Mohren. \* \*

Heute Sonntag Erntefest und gutbesetzte Tanzmusik.

Morgen zum Tauchaer Jahrmarkt starkbesetzte Tanzmusik.

## Drei Mohren.

Heute Erntefest, dabei Obst- und Kaffeeuchen, div. warme Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein

**F. Rudolph.**

## Gasthof zu Lindenau.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest Tanzmusik. **G. Gaußtein.**

## Drei Lilien in Reudnitz.

Heute zum Orts-Erntefest Concert und Ballmusik, wobei zu Kaffee und Kuchen, Hasen- und Gänsebraten, Bratwurst, feinem Bernesgrüner u. Lagerbier ic. ergebenst einladet **B. Sahn.**

NB. Morgen zum Tauchaer Jahrmarkt eine ausgewählte Speisekarte.

## Erntefest im Gasthof zu Lindenau

heute Sonntag, wobei ich mit einer besonderen Auswahl

**Kuchen, guten Speisen u. Getränken** aufwarten werde.

Zum gütigen Besuch lade ich hiermit ein.

**C. Jahn.**

## Gasthof zu Knauthain an der Mühle.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest empfiehlt

verschiedene Sorten Obst- und Kaffeeuchen, feinen

Kaffee, ausgewählte Speisen und ein ausgezeichnetes

**Löffchen Böhmer Lagerbier** **H. Ronnger.**

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest ladet zu einer reichhaltigen

Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, verschiedenen kalten und warmen

Speisen höflichst ein [Morgen Montag Schlachtfest.] **Ch. Wolf.**

## Restauration v. F. L. Schulze in Lindenau

ladet heute Sonntag zum Orts-Erntefest, so wie zum

**Schlachtfest**, div. Pflaumen-, Apfels- und Kaffeeuchen, einem

ausgezeichneten Glas Eisbier und verschiedenen anderen Bieren

ergebenst ein.

## Café d' Austria,

Conditorei von **J. C. Grassmay,** Neumarkt 29

am Ausgange nach der neuen Promenade,

empfehlen den besten Portweinpunsch, Rothweinpunsch, Ananas-

punsch, Punsch von Arac de Goa, Punsch von seinem Jamaica-

Rum, Grog, Glühwein, Necos, feine Liqueure, Pflaumengeist,

Caribaldi-Essenz, di Torino und d'Iva.

## Insel Buen Retiro.

Heute Sonntag ladet zu **Apfelmohr-Fest**, das letzte von

dem Hagelschaden gerettete; zugleich empfehle ich Gänsebraten und

andere div. Speisen und Getränke. **F. C. Dietze.**

NB. **Apfelmohr** à Flasche 2 1/2 ₰, im Ganzen billiger.

**D. O.**

**Speisehalle Katharinenstraße Nr. 20**

empfehlen täglich Mittagstisch à 2 1/2 ₰ von 1/212 Uhr an.



# Heute den 9. September nach Thecla.

Versammlung Nachmittags 2 Uhr Herrn Schulze's Restauration in der Tauchaer Straße.

D. V.

## Heute Concert

im

### Garten des Schützenhauses

mit starkbesetztem Orchester

unter Leitung

des Herrn Musikdirektor **Menzel**.



## Spiel der Fontaine

mit

vielen Veränderungen.

### Illumination durch Gasflammen

in Form von

Blüthen, Sonnen, Sternen,  
Pyramiden etc.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im grossen Saale statt.

**NB. Heute Sonntag letztes Concert vor der Messe.**

**Zum heutigen Ball, Salon Windmühlenstrasse Nr. 7,**

empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte achtungsvoll

**Dr. Pilger.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 9. Nachmittags 3 Uhr

### Grosses Concert von **F. Menzel**.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, so wie verschiedene warme Speisen, worunter Allerlei, wozu ergebenst einladet

**A. Heyser.**

## Gasthof zu Wahren.

Sonntag den 9. Septbr. großes Concert vom Königl. Sächs. Trompeterchor des 3. Reiter-Regiments unter Leitung des Herrn Stabstrompeter **Nitzsche**. Das Nähere durch Programm, wozu ergebenst einladet

Anfang 4 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

**G. Höhne.**

**NB.** An diesem Tage werde ich mit einer Auswahl Kuchen, verschiedenen Speisen, feinen Bieren bestens aufwarten.

## Gasthof zum goldenen Adler in Zwenkau.

Heute den 9. September zum Orts-Erntefest starkbesetzte Tanzmusik, wozu alle Freunde und Gönner ergebenst einladet

**E. Munkelt.**

**NB.** Für warme und kalte Speisen und Getränke, Lagerbier ff., ist bestens gesorgt.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Haustein**.

## Orts-Erntefest in Eutritzsch.

### Gasthof zum Helm.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit einer Auswahl wärmer Speisen, verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeeuchen und gutem Kaffee ergebenst aufwarten wird

**Julius Jaeger.**

## Oberschenke Eutritzsch. Erntefest.

Von 6 Uhr an Ballmusik.

**Mächern.** Sonntag den 9. September zum Ortserntefest Ballmusik. Es ladet dazu freundlichst ein das Musikchor

**C. Petzold** aus Taucha.

## Bergschlösschen zu Neuschönefeld.

Zum heutigen Erntefeste starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet

**H. Kühn.**

## Till's Salon in Volkmarisdorf.

Heute Sonntag zum Erntefest Soirée dansante unter Leitung des Tanzlehrers Herrn Schmidt. — Anfang 4 Uhr.

## Restauration in Schönefeld.

Heute Sonntag zum Orts-Erntefest Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Haustein**.

## Bei Barrot in Neuschönefeld heute Erntefest, wobei Bogelschießen und Ballmusik.

**Plagwitz.** Heute zum Orts-Erntefest starkbesetzte Tanzmusik, eine große Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, ff. Kaffee, dts. Speisen, so wie ganz vorzügliche Biere, wozu freundlichst einladet

**J. S. Düngefeld.**

## Reichsverweser, Kleinzschocher,

ladet ein geehrtes Publikum herzlich an.

**NB.** Von 4 Uhr an Concert und Ballmusik.

**Kell.**

## Restauration zum Thonberg.

Heute Sonntag zum Erntefest

von 3 Uhr Concert, Abends Ballmusik. Dabei empfehle ich eine reichliche Auswahl Kuchen, vorzüglichem Kaffee, div. warme und kalte Speisen, ff. Lager- und Weißbier etc. **F. Füssel.**

Heute Sonntag den 9. September  
**Lindenau, \* Orts-Erntefest und Ballmusik, \* Richters**  
dabei div. Speisen u. Getränke, feinen Kuchen und Kaffee, Kohlen-saures u. Lagerbier ff., dazu ladet ergebenst ein **C. Richter, Restauration.**

\* Erntefest in Comewitz. \*

Heute den 9. September halte ich mein Erntefest und habe dabel für gute Speisen, feinen Kaffee mit Erntefestkuchen, feine frische Biere, reine Weine etc. bestens gesorgt.

Ich bitte daher um recht zahlreichen Besuch und empfehle mich hochachtungsvoll. **C. S. verw. Diegsholdt.**

### Trost's Salon in Neusellerhausen.

Sonntag den 9. September ladet zum Orts-Erntefest, so wie Montag den 10. d. M. zum Tauchaer Jahrmarkt, wobei ich mit verschiedenen kalten und warmen Speisen, gutem Obst- und Kaffee-kuchen, auch verschiedenen kalten und warmen Getränken bestens aufwarten werde, ergebenst ein **E. G. Trost.**

### Zum Erntefest in Schleussig,

wobei ich mit gutem Kaffee und Kuchen, verschiedenen Speisen und Getränken, so wie mit einem vorzüglich guten Köpfschen Bier aufwarten werde, ladet für heute ergebenst ein **Chr. Bachmann.**

### Stünz. Heute Erntefest.

## Restauration zur grünen Schenke.

Heute Erntefest und Schlachtfest. Dabei empfiehlt Obst- und Kaffee-kuchen, div. Speisen, worunter Hasen- und Gänsebraten u. s. w., und feine Biere **C. Schönfelder.**

### Restauration Thecla.

Zu dem heiligen letzten Sommervetrag der Gesellschaft 1860 ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, guten Speisen, so wie einem feinen Köpfschen Lagerbier ergebenst ein **A. T. Apitzsch.**

Heute ladet zu Obst- und Kaffee-kuchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**  
Morgen Schlachtfest.

Heute ladet zu Obst-, Kaffee-kuchen und guten Getränken ergebenst ein **J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser 54.**  
Morgen Schweinsknöchelchen mit Klößen.

## Etablissements - Anzeige.

Einem hochgeehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage den Keller unterm Königshaus neu restaurirt als Wein- und Delicatessen-Keller eröffnet habe.

Durch directes Beziehen bin ich in den Stand gesetzt, gute Weine zu liefern und billige Preise zu stellen. Für eine reichhaltige Speisekarte werde ich stets Sorge tragen und die mich besuchenden Gäste prompt bewirtheten.

Leipzig, den 6. September 1860. Hochachtungsvoll

**Louis Küster,**

früher Kellner in Auerbachs Keller.

Unter dem heutigen Tage eröffnere ich mein neues Restaurations-Local

### zur Deutschen Trinkstube.

**W. Kuhne.**

Katharinenstraße Nr. 5 und Böttchergäßchen Nr. 1.

Leipzig, den 5. September 1860. Heute Sonntag früh 10 Uhr Speckkuchen. Abends Cotolette mit Allerlei.

## Hôtel de Saxe.

Die Veranda ist wieder hergestellt; heute Vormittags Speckkuchen, Nachmittags Kaffee-kuchen, Abends div. warme und kalte Speisen; täglich Mittagstisch, Kaffee à 12 S., Wein, Bier, Grog u. s. w. **Eudw. Würkert.**

## Restauration zur Thleme'schen Brauerei

empfehle stets eine reichhaltige Speisekarte, worunter Rebhuhn und Gänsebraten.

### Gerhards Garten.

Einen kräftigen Mittagstisch (Abonnement 6 1/2 S.), Abends eine reichhaltige Speisekarte, für heute Roastbeef am Spieß, vorzügliches echt bayerisches und Lagerbier empfiehlt **Moritz Vollrath.**

### „Stadt Wien“ Bayerische Bierstube.

Ritzinger und Culmbacher Bier nur als ganz vorzüglich zu empfehlen. **Möbius.**

### Standens Ruhe.

Heute ladet zum Schlachtfest und extrafeinen Bieren freundlichst ein **P. Dittmann.**

Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57. Heute früh 10 Uhr letzter Speckkuchen vor der Messe, es ladet ergebenst ein **Carl Drescher.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **C. Mahn, Gainsstraße Nr. 14.**

## Kleiner Kuchengarten

empfehlen die Obst- und Kaffeekekuchen, verschiedene warme und kalte Speisen, Dresdner Felsenkeller- und Vereinsbier, wozu freundlich eingeladen wird.

### Brandbäckerel.

Heute Sonntag Pflaumen- und Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Bieß- und feinen Kaffeekekuchen.

Eduard Hentschel.

## Großer Kuchengarten

empfehlen Obst- und feinen Kaffeekekuchen, eine reichhaltige Speisekarte und extrafeine Gose.

A. Steinbach.

Morgen Allerlei.

## Zur goldenen Säge.

Für morgen Nachmittag lade ich zu Kaffee u. Kuchen, so wie Abends zu Rebhuhn, Hasen, Gänse, Entenbraten, Karpfen polnisch nebst ausgezeichneten Bieren freundlichst ein.

L. Meinhardt.

## Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

Weintraut, wozu ergebenst einladet

empfehlen früh 10 Uhr Speckkuchen, so wie heute Abend Roastbeef mit Madeiraauce, Hasen oder Rebhuhn mit

H. Cajeri.

## Bierstube in der Leinwandhalle.

Heute früh Speckkuchen. Das Bier aus der Actienbrauerei in Plauen ist vorzüglich.

## Heute Vormittag

ladet zu Speckkuchen, Pflaumen- und Apfelfuchen ergebenst ein

A. G. Sommer, Kirchstraßen- und Johannisgassen-Ecke.

NB. Gebirgisches Bitterbier, so wie Lagerbier sind ff. extrafein.

D. D.

## Plauenscher Hof. Früh 10 Uhr Speckkuchen.

### Grüne Linde.

Heute Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

A. Vietge.

Das Bier auf Eis ist ausgezeichnet.

## Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei F. G. Müller, Theatergassen-Ecke.

### Heute früh von 10 Uhr an

ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

Verloren wurde  $\frac{1}{8}$  Loos 5. Cl. 58. Lotterie Nr. 49370. Der Finder wolle dasselbe gegen Belohnung an F. A. Hahn, Burgstraße Nr. 1 abgeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde auf dem Wege von der Elsterstraße durch die Centralstraße, Thomaskirchhof und Gäßchen, Petersstraße bis zur Stadt Wien

ein goldner Trauring (mit A. S. 5. Aug. 1860 eingrav.). Gegen gute Belohnung und Dank abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde am Freitag in der Stadt oder auf dem Wege nach Plagwitz eine Gemmenbroche. Gegen Belohnung abzugeben Brühl 65, Treppe A, 3. Etage.

Verloren wurde gestern von einer armen Frau ein Portemonnaie, enthaltend einen harten Thlr., ein Cassenbillet und vier Gulden, von der Dorotheenstraße bis Thomaskirchhof. Abzugeben Reichels Garten, Mittelgebäude beim Bäcker Markus 4 Tr. links.

Ein grüner Lagerschein Nr. 27208 vom 18. August 1860, auf 20 Säcke Kaffee lautend, ist gestern auf dem Wege vom Lagerhofe nach unserm Local verloren gegangen.

Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben bei

Hentschel & Pinckert.

Fortgeflogen ist ein hellgelber Canarienvogel, der noch in der Mauer liegt. Sollte er gefangen werden, so bittet man ihn zurückzubringen Wintergartenstraße Nr. 5, 1. Etage.

Eine natürliche Folge der rastlosen Bemühungen unseres Herrn Director Wirsing, unsere Bühne immer mehr zu heben, ist die gesteigerte Theilnahme des Publicums an dem Theater-Abonnement. Eine derartige Theilnahme wie gegenwärtig hat auch nur verhältnismäßig noch unter keiner Direction stattgefunden, und steht das durch diese lebhafteste Theilnahme sich bekundende Urtheil des Publicums in entschiedenem Widerspruche mit denjenigen Schmähartikeln und tadelnden Aeußerungen Einzelner, welche nur von Unkenntniß und Böswilligkeit zeugen. Würde wohl ein zahlreiches Publicum im Voraus, wie es beim Abonnement geschieht, seine Theilnahme zusagen, wenn es nicht wüßte, daß an der Spitze unseres Theaters ein Mann steht, dem es mit Recht vertrauen kann? Daß das Vertrauen, welches man Herrn Director Wirsing schenkt, ein begründetes ist, hat derselbe in diesem Sommer wiederum glänzend bewiesen, in welchem unser Theater eine außerordentliche Thätigkeit entwickelt hat. Das Repertoire war das mannigfaltigste. Trauerspiele, Schauspiele, Lustspiele, Possen und Opern wurden in fast gleicher Anzahl vorgeführt und hatten wir uns nicht nur eines unter Leitung einer gebildeten und umsichtigen Regie stets abgerundeten Zusammenspiels unserer hiesigen höchst achtungswerthen Mitglieder, sondern auch hervorragender Leistungen fremder Künstler zu erfreuen. Wir brauchen hier nur die Namen Janauschek, Frieß-Blumauer, Rettig, Wagner, Meyer-Dustmann, Schüttky, Niemann zu nennen.

Da nun bekannt geworden ist, daß die tüchtigsten Mitglieder unserer Bühne auch ferner ihr angehören werden und, wie allgemein anerkannt wird, durch das Engagement der Fräulein Ledner und Soller, so wie der Herren Sanisch, v. Fielig und Wallenreiter sehr tüchtige neue Acquisitionen gemacht worden sind, so ist es erklärlich, daß schon jetzt von vielen Seiten Bestellungen für das Winter-Abonnement eingehen. Da nun aber eine Berücksichtigung derselben für jetzt, so lange eine öffentliche Einladung zum Abonnement noch nicht erlassen worden, nicht zugesagt wird, so richten wir, die wir noch vor der Messe Gewißheit wegen unserer Bestellung zu erhalten wünschen, an Herrn Director Wirsing die Bitte, die Aufforderung zur Theilnahme am Winter-Abonnement in den nächsten Tagen zu veröffentlichen.

Mehrere Theaterfreunde.

Ist das unverschämt oder nicht, wenn ein hiesiger Glaser für eine Scheibe, welche früher 8  $\frac{1}{2}$  — 9 Ngr. gekostet hat, jetzt 17 Ngr. verlangt, oder ist dies auch Folge der in der „Entgegnung“ vom 8. d. angeführten Umstände?

lung  
Sank  
und  
Blüd

Kön  
von 1  
lohn  
von 14  
Zimmer

? J  
verwen

Am  
nach E

Die  
Es  
Sonnet

Herz  
19

Die  
seinem

W  
zeichnet

31. Au  
für die

gärtner

A. b  
nig, C

deutsch

J. An  
a 3 a

sich 2.  
u. H.,

Lampe  
von C.

Adv. S  
B. u.

Kunstg  
J. W.

Louise  
Arer a

Adv. A  
Schmit

in Lupa  
genannt

P. E.

eine W  
M. F.

A. P.,  
einer an

B. L

Lauchn  
Bergnü

Franz u

h 1 af  
Berichte

hch.,  
D. B.,

von P  
C. L

h 5 af  
von Fr

von B  
H. P.,

D. L  
von Re

in Freil  
Western

h 2 af  
noch

Die im gestrigen Blatte auf unterz. Handlung lautende Annonce rührt nicht von gedachter Handlung her, wohl aber von Unverschämtheit und Brodneid! Je mehr Weider, desto mehr Glück! —

Leipz. Holzproducten-Handlung, alter Hof.

**Bescheidene Anfrage.**

Können Gesellen, welche einen bedungenen Wochenlohn von 1 1/2 (wohl schon das Höchste?) haben, sofort einen Tageslohn von 2—3 fordern? — bei gesetzlicher Kündigungsfrist von 14 Tagen? — Erhielten die beschäftigten Tagelöhner, Frauenzimmer, Kinder auch diesen Lohn?

Ein Innungsmeister.

? Ist Ziegelsteinbruch nicht gut für die Promenadenwege zu verwenden? und wer fährt ihn gratis ab?

**Dorotheenstrasse, 1. Aug. Abends 8 Uhr.**

Am vergangenem Sonntag konnte ich zu meinem Bedauern nicht nach Eutritsch kommen, heute Abend gegen 5—6 Uhr in Plagwitz. Die alte Bekanntschaft C. W.

**Wo bleib' ich?**

Die Herbergsmutter der Einigkeit.

Es gratulirt zu ihrem 27. Geburtstage dem Fr. A. M. in Sonnenwiz, daß kein Wind zur See geht,

Der alte Friese.

Herzlichen Glückwunsch aus weiter Ferne.

19. 26.

Conto finto.

Die herzlichsten Glückwünsche Herrn Moritz Winkler zu seinem heutigen Geburtstage. Rathe einmal.

\*

Mit dem herzlichsten Danke an die lieben Geber hat die unterzeichnete Commission, in Bezugnahme auf ihre Quittung vom 31. August, sich wiederum zu den nachverzeichneten Eingängen für die durch den Hagelschlag so hart betroffenen Kunst- und Handelsgärtner zu bekennen:

A. bei Herrn **Gustav Nus** 10 von Bäpler u. Bominig, Sup. Dr. Lechler, W. F., Gerischer u. Co., Collecte d. deutschkath. Gemeinde. 5 von: A. u. E. Weyermann, J. André, Ferd. Harck, D. u. M., Stadtr. Felsche, Ad. Meyer jr. 3 25 1/2 von einer kleinen Gesellschaft gesammelt, wo sich 2 Treppen eine Bierwirthschaft befindet. 3 von R. u. H., B—R., Hunnius u. Försch, Fischer u. Kürsten, Friederike Lampe. 2 1/2 von dem Personal von B. u. W. 2 von E., W. R., J. S., B., F. W., N. N., Dr. S., Täschner, Adv. Kind, L., Dr. Br., R. M., Dr. E. 1 1/2 von W. W. u. W. L. 1 1/2 von B. 1 von Mad. Wigand, Kunstg. Schwarzbach, J. H., Dr. M., Rothe, J. M., Dr. D. L., J. W., U., J. W., J. K., W. H., Bahnh. Insp. Schwerin, Louise u. Clara, Kirchentr. Hoffm., R. Frg., Gustav B., Fanny K., Aprer sen., C. R., aus gutem Herzen, E., H. W., J., N., Adv. Th., E. Uhlemann, von einer Blumenfreundin, Kirchentr. Schmidt, Wttw. Honorand, E. S., L. u. F., Pastor Kraustadt in Lippa-Dahlen, F. H. u. B. 20 von A. P., Ungenannt, Maj. Kr. jr., L. 15 W., Frau Insp. S., P. E. L. A., Pastor Lbth. in Mklbg., M. u. M. 10 eine Wenigkeit, weil selbst verheiratet, E. L., E. B., K., L., M. F. in Dresden. 7 1/2 von R., P. 5 von A. P., F. B., S., Ww. R., B., Clara S. 2 1/2 von einer armen Wittwe.

B. bei Herrn **Friedrich Hofmeister** 10 von Carl Lauchnitz. 3 von M. u. E. R. 2 1/2 von den Vergnügten bei B. 2 von E. L., J. J., Wiltb. Zettel, Franz u. Rud. H., S. E. S. 1 1/2 von F. u. M. R. 1 von Dr. W., W. L. 525, Frau Helbig, C. Wieland, Gerichtsamt. in Schwarzenberg, Adv. Rießschke in Zwickau, Hch., Dr. Fetterssen, Dr. H. Lange, A. G. 20 von D. B., Dr. Schitdbach. 15 von Charlotte S. 10 von Pögnier, Anonym.

C. bei Herrn **Carl Sinnenmann** 10 von M. Berina. 5 von J. H. 4 1/2 von M. W. G. 3 von Frdch. Schneider jun., aus einer Bierbrauerei. 2 von Brunnemann. 1 1/2 von R. M. 1 von H. P., D. B., August Anger. 25 von J. A. P.

D. bei Herrn **Dr. Bachmann 50 Frcs. — 13 1/2** von Restaurateur A. Kell. 10 von einem Gartenfreund in Freiberg. 5 von E. Krupff, \*Frl. Busse, \*Mad. Westermann. 3 von \*E. A. Peters in Thallwitz, 2 22 1/2 von der Bachmannschaft der 10. Compagnie

der Leipz. Comm.-Garde, inclusive der Herren Dr. Kr. u. Dr. Ggl. 10 von D. E. in Glauchau, E. F. Martin, \*H. P., \*Dr. K., Troitsch, Hch. Keller Sohn in Darmstadt, \*Caroline verw. Christoph geb. Lippold in Grimma. 1 für die calamitösen Gärtner, A. Th. K., F. C. Gottlieb, E. Behrends, S. aus Sonnenwiz, Lehrer Kohl in Chemnitz, A. Friedrich in Penig, \*A. u. E. S., \*E. E., \*R. Rth. J., \*Christiane verw. S., \*Kl. in Frankenberg, \*Carl Hedrich sen. in Freiberg. 20 von Mad. Rudolph, Auguste Spt. 10 von A. B. 7 1/2 von E. P. Die mit \* bezeichneten Gaben sind durch Herrn Hanisch und die mit \*\* bezeichneten durch Herrn Rathsgärtner Wittenberg eingeliefert worden.

E. In der Haupt-Sammelliste eigenhändig eingzeichnet: 10 von Herrmann Samson, Frege u. Co., Simons Erben, Plaut, Moriz Marx, Gebr. Schuster u. Co., Dürbig u. Co., Gebr. Felix, Bernh. Trinius u. Co. 5 von Alb. Leppoc u. Drucker, Carl Aug. Simon, Schirmer u. Schlick, F. W. Mundelt, S. G. Schletter, H. G. Halberstadt, L. Sellier, J. F. Brems u. Co., Förster u. Berndt, J. G. Salefsky, E. F. Weithas Nachfolger, Frd. Grimme, Frd. Lindemann, John B. Dppenheimer, Gebrüder Fränkel, E. D. Wäntig u. Söhne, J. G. D. u. M., E. Becker, S. R. 4 von E. Sonnenkalt. 3 von S. Fränkel sen., Auerbach u. Co., E. G. Kerpig u. Co., Herrmann u. Cronheim, Carl Aug. Becker, W. Linde, H. Küstner u. Co., Gustav Steckner, Bergmann u. Co., Schnoor u. Franke, Carl Weber jr., L. D. Weigel, G. Hentschel. 2 von E. M., Füllmichs Erben, Cassier u. Pohlenz, Gerhard u. Hey, E. Sch., J. E. Seebe, Joh. Moriz Dppenheimer u. Co., Schapira u. Co., Ferd. Thilo, E. P., Jul. Merseburger, R. u. H., Ehlh., Schömborg, Weber u. Co., Fr. u. Aug. Kind, Moltrecht u. Co., Fertsch u. Simon, G. H., Benzien u. Leopold, H. M., E. de Liagre, J. L. G. u. Se., Hinrichs'sche Buchhdlg., Carl Wöttcher, H. F., Erckel, M. Meyer, Fr. Dähne, Gontard Nachfolger, Ferd. Schulze, Gebr. Göhring, F. U., B. N., E. L. Bartsch u. Co., Hofrath Dr. Morgenstern, W. Bglm., S. Hirzel, E. Keil, von Zahn, D. P. D., Caroline Hentschel, Forbrich. 1 1/2 von Moriz Wolff jr. 1 von J., Hermann Hinrichsen, Hef, G. Kuhne, Lehmann, Cartharius u. Brandes, Fr. S., J. D. Engelman, G. M. Cramer, ein selbst Verheiratheter, E. F. Krimmel, Riquet u. Co., B. J. Hansen, J. G. Schädel, Süsmilch, Kiesel W., B. Schwabe jun., J. W. St., E. N., Bernh. Zacharia, F. W. Beckmann, Schmidt, J. F. Delschläger, F. S., Rud. Weigel, E. G. L., Saul Finkelsstein, Gerard Rosenfeld, J. u. G., J. E. Weinoldt, E. W. W., E. H. L. B., F. K., v. L., Ferrari, Robert von Assel, Ferd. Krimmelbein, J. E. Weniger, Drepte u. Ferkö, Hältg., Philipp Reclam jun., E. D. B. B., U. Bruner, Schlick, Giesede u. Devrient, Hahn's Verlag, Otto Spamer, Carl B. Lorch, J. H. Ppp., R. G. Schrdr., A. H., A. H., F. J. 20 von M. L., Dr. Vogel, F. J. 15 von G. L., E. W. Lobde, Fr. L., F. U., H. E., H. E. G., M. E. E., G. F. L., P. A. K., Wagner u. Müller, A. H., R. R., A. W., E. K., Louis. 10 von H. J., E. Hdbg., Albert Hauffe, J. W., J. R., E. B. 5 von J. G. Silber, D., E. G. L.

Wie reich sich aber auch hier wieder die nie ermüdende Liebe bethätigt habe: immer noch muß die endesgenannte Commission bekennen, daß gegenüber dem Umfange der erlittenen Schäden jene Liebesgaben doch nur erst einen kleinen Theil dieser Schäden zu decken vermögen und muß sie daher um weitere freundliche Gaben der Liebe recht dringend bitten.

Leipzig, am 6. September 1860.

Für den Gärtner-Verein die beauftragte Commission.

**Eingegangene und nach Beyrut weiterbeförderte Beiträge für die hartbedrängten Christen in Syrien.**

Laut Tageblatt vom 2. September 620 11

Ferner bei **Gustav Nus**: W. R. 5, W. 15, Superintendent Dr. Lechler 5, Dr. S. 2, Hunnius & Försch 2, Fr. Harck 5, B. 10, E. B. 10, Eleonore S. 5, H. 5, E. 5, P. E. L. A. 15, J. G. H. 10, P. Lbth. Mklbg. 15, E. F. Knoch 1, H. 5, B. 1, R. 5.

bei **E. Sonnenkalt**: E. G. Lentz 2; bei **Gebr. Felix**: Carl Lauchnitz 10; bei **E. Hirzel & Co**: Prof. W. 2; bei **Unterzeichnetem**: Ad. Meyer jun. 5, Ungenannt 10. Unter wärmster Dankagung im Namen der Unglücklichen schließen wir hiermit unsere Sammlung, die im Ganzen 664 1 ergeben hat. **E. & R. Weyermann.**

**Heute Sonntag — Sebastian — Lösnig.**

Wer im Betreffe des nächsten Fraternitäts-Conventes die erbetene bestimmte Erklärung noch nicht abgab, wolle spätestens Montages am 10. Sept. 1860 sic dem Syndicus zugehen lassen.

# Zooplastisches Cabinet

im Circus von Henz am Königsplatz geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entree à 5 Ngr., Kinder die Hälfte.  
Levon & Sohn.

**Die Schiffsmodelle** Great Eastern & Ocean sind nur bis Mittwoch im Hôtel de Prusse von Morgen 8 bis Abends 9 Uhr zu herabgesetzten Preisen zur Schau. Preis à Person 2 1/2 N., Kinder 1 N.

## Dilettanten-Orchester-Verein. Morgen Montag Uebung.

Heute Nachmittag sind unerwartet und schnell unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Friederike Wilhelmine Rosenbaum, in ihrem 77. Lebensjahre.  
Leipzig, den 7. Septbr. 1860.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Es hat dem Herrn gefallen, heute Nachmittag 6 Uhr meine gute Gattin, Friederike Bertha geb. Siegling aus Eisenberg, vierzig Stunden nach der Entbindung von einem todtten Knaben zu sich zu rufen. Trauernd und weinend sehe ich mit vier unetzogenen Kindern an ihrem Sarge.

Berwandten und Freunden nur hierdurch die traurige Nachricht.  
Leipzig, 7. September 1860.

Bruno Schneider.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag: Nudeln mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Siegel.

## Angemeldete Fremde.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Adler, Kfm. a. Mainz, und<br/>         Albrecht, Kfm. a. Baden, Stadt Hamburg.<br/>         Adams, Student a. Bilbao, Stadt Dresden.<br/>         Albrecht, Schauspieler a. Nürnberg, g. Bahn.<br/>         Alsfow, Hofrath, und<br/>         Alsfow, Mag. a. Moskau, Hotel de Pologne.<br/>         v. Armandt, Graf a. Straßburg, Hotel zum Kronprinz.<br/>         Bahlsky, Inspector a. Erfurt, Palmbaum.<br/>         Barthel, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.<br/>         Bärtsch, Kfm. a. Biederich, Hotel de Russie.<br/>         Bärmann, Dr., Rent. n. Familie a. Hamburg, Hotel de Baviere.<br/>         Berlin, Commis a. Fürth,<br/>         Barry, Rent. a. London.<br/>         Berdusched, Offic. n. Gemahlin a. Berlin, u.<br/>         Berdusched, Architekt a. Berlin, g. de Pologne.<br/>         Beyer, Fabr. n. Familie a. Presburg, und<br/>         Bayer, Bauassistent a. Gunzenhausen, St. Rom.<br/>         Bergmayer, Kfm. a. Sulzfeld, g. Kronprinz.<br/>         Bacon, Officier a. Hamburg, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.<br/>         Brandes, Buchbindermstr. aus Goslar, Lebe's Hotel garni.<br/>         Chransta, Privatier a. Warschau, g. de Bav.<br/>         Cläre, Rent. a. London, Hotel de Pologne.<br/>         Deutscher, Kfm. a. Zwickau, blaues Ros.<br/>         Diegel, Kfm. n. Frau a. Glauchau, St. Nürnberg.<br/>         Drehsel, Handlungscommis a. Neustadt a. D., Rosenkranz.<br/>         Dufresne, Rent. a. Tours, Hotel de Baviere.<br/>         Deltus, Kfm. n. Frau a. Bremen, und<br/>         Deems, Rent. a. New-York, Hotel de Pologne.<br/>         v. d. Decken, Kammerh. a. Ponten, St. Rom.<br/>         Oberhardt, Kfm. a. Gera, und<br/>         Gläner, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.<br/>         Gamminger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.<br/>         Ende, Holzhdlr. a. Bausa, goldner Hahn.<br/>         Eichenhagen, Buchhdlr. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.<br/>         Friedländer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.<br/>         Freese, Handelsleute a. Delfeld, goldnes Sieb.<br/>         Fischer, Ser.-Director a. Dresden, g. de Bav.<br/>         Fischerhauer, Pastor a. Hainichen, g. Bahn.</p> | <p>Greiner, Optikus a. München, g. Elefant.<br/>         Gerdes, Hdlgsrath. a. Altona, Stadt Hamburg.<br/>         Gabe, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.<br/>         Gräbe, Hdlgsrath. a. Bremen, g. de Pologne.<br/>         Gartmann, Fräulein n. Schwester a. Hamburg, schwarzes Kreuz.<br/>         Greiner, Glasfabrikant n. Fam. a. Eschschers, Stadt Rom.<br/>         Hallström, Fabr. a. Rignburg, grüner Baum.<br/>         v. Herzer, Kfm. a. Zürich, Hotel de Prusse.<br/>         Haase, Kfm. a. Köln, und<br/>         Hougberg, Brodt n. Familie a. Helsingfors, Stadt Hamburg.<br/>         Hilliger, Frau n. Familie a. Ebersfeld, und<br/>         Hübner, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.<br/>         Hamilton, Part. a. Dublin, Restauration der Thüringer Eisenbahn.<br/>         Hiersemzel, Stadtrichter n. Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.<br/>         Hübner, Künstler a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.<br/>         Hesse, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.<br/>         Henze, Privatm. a. Glauchau, schw. Kreuz.<br/>         Jähleber, Frau a. Warschau, Palmbaum.<br/>         Jungblut, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.<br/>         Jacobsen, Weinhdlr. a. Hamburg, Stadt Rom.<br/>         Knipping, Kfm. n. Frau a. Altona, und<br/>         Kroll, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.<br/>         Köbler, Raschinist a. Krippen, w. Schwan.<br/>         Krotides, Student a. Aigen, und<br/>         Kohn, Dr. a. Linz, Stadt Dresden.<br/>         Krause, Commerz.-Rath a. Berlin, und<br/>         Kulniska, Privatier a. Warschau, g. de Bav.<br/>         Künigsberger, Part. a. Berlin, und<br/>         Kallis, Kfm. a. Brody, Stadt Rom.<br/>         Kemnit, Kfm. a. Biberbach, g. Kronprinz.<br/>         Kropf, Fräulein a. München, Stadt Rom.<br/>         Lehmann, Kfm. a. Dresden, goldner Elefant.<br/>         London, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamb.<br/>         Ludwig, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.<br/>         Müller, Holzhdler aus Johanngeorgenstadt, braunes Ros.<br/>         Müller, Kfm. a. Chemnitz, und<br/>         Naks, Kfm. a. Buzarski, Stadt London.</p> | <p>Maurer, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.<br/>         Nathanson, Kfm. a. Hamburg, g. de Pologne.<br/>         Nordenskjöld, General-Major, Ritter sc. aus Helsingfors, schwarzes Kreuz.<br/>         Dwanney, Part. a. Hamburg, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.<br/>         Pröhl, Advocat a. Dresden, Stadt Nürnberg.<br/>         Ponton, Student a. Habana, St. Dresden.<br/>         Querner, Lehrer a. Helsingfors, Stadt Köln.<br/>         Riegl, Kfm. a. Hamburg, goldner Elefant.<br/>         Röntgen, Kfm. a. Penney, Stadt Hamburg.<br/>         Rantsch, Inspector a. Regau, blaues Ros.<br/>         Riebel, Kfm. a. Straßburg, Stadt Berlin.<br/>         Strauß, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.<br/>         Salomon, Kfm. a. Frankfurt a/M., g. de Prusse.<br/>         Schleisinger, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.<br/>         Schweiger, Kfm. a. London, Hotel de Russie.<br/>         Sommerfeld, Pferdehdlr. a. Halle, g. Sonne.<br/>         San-Belajo, Student a. Bilbao,<br/>         Sjtroi, Gärtner a. Hamburg, und<br/>         Schönberg, Pastor a. Hohenprießnitz, St. Dresden.<br/>         Stupnick, Privatier n. Tochter a. Prag, und<br/>         Sobus, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.<br/>         Shaw, Rent. a. New-York, und<br/>         Sohl, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.<br/>         v. Schweinitz, Landes-Beisteller a. Steinau, und<br/>         Stamm, Dr. med. a. Berlin, Stadt Rom.<br/>         Schatte, Verl.-Buchhdlr. a. Berlin, g. Kronprinz.<br/>         Schnäppl, Beamter a. Halle a/S., und<br/>         Schwab, Part. a. Hof, Lebe's Hotel garni.<br/>         Lorsch, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.<br/>         Trescher, Fabrikdr. a. Albingen, schwarzes Kreuz.<br/>         Thorell, Professor a. Upsala, Stadt Dresden.<br/>         Taudt, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.<br/>         Tholen, Kfm. a. Norden, goldner Elefant.<br/>         Turk, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.<br/>         Uhlmann, Oberförster a. Wildenshal, St. Nürnberg.<br/>         Uhlig, Kfm. a. Smyrna, Hotel z. Kronprinz.<br/>         Weisenfels, Kfm. a. Nürnberg, und<br/>         Waltherr, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.<br/>         Se. Durchl. Fürst Wladimirskij u. Familie u. Dignität a. St. Petersburg, g. de Bav.<br/>         Waltherr, Frau a. Briegnitz, und<br/>         Weber, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.</p> |
|---|--|--|

## Telegraphische Börsennachrichten.

- Berlin, 8. Sept. Berlin-Anh. 112 1/4; Berlin-Stett. 103; Köln-Mind. 131 1/2; Oberschl. A. u. C. 124; do. B. —; Dester. Franz. 124; Thür. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 47; Ludw.-Verd. 125 1/2; Mainz-Ludw. 101; Dester. 50/100 Met. —; do. National-Anl. 57 1/2; Destr. Credit-Loose von 1858 —; Dester. 50/100 Lotterien-Anleihe 66 1/2; Leipziger Credit-Act. 64 1/2; Desterreichische do. 65 1/2; Dessauer do. 13 1/2; Genfer do. 20 1/2; Weimar. Bank-Act. 77 1/2; Braunsch. do. 68; Serrae do. 70; Thür. do. 52 1/2; Norddeutsche do. 80 1/2; Darmst. do. 72 1/2; Preussische do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank 19; Disc.-Comm.-Anth. 80 1/2; Desterreich. Banknoten 75 1/2; Poln. do. 88; Wien österr. W. 8 L. 75 1/2; do. do. 2 Mt. 74 1/2; Amsterdam l. S. 141 1/2; Hamburg l. S. 150 1/2; London 3 Mt. 6. 17 1/2; Paris 2 Mt. 79; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56.22; Petersburg 3 Mt. 98 1/2.  
Wien, 8. Septbr. Festtag.
- London, 7. Septbr. Consols 93 1/2; 30/100 Span. —; 1 1/2 u. diff. 40.  
Paris, 7. Septbr. 4 1/2 % Rente 95.50 ohne Coupon; 3 % do. 67.95; Span. 1 % n. diff. 39 1/2; do. 3 % innere 47 1/2; Desterreich. Staats-Eisenb. 475; Credit mobil. 682; Lomb. Eisenb. —; Dester. Credit 350;  
Breslau, 7. Septbr. Destr. Bankn. 75 1/2 B.; Oberschl. Lt. Lit. A. u. C. 125 1/2 B.; do. Lit. B. —.
- Berliner Productenbörse, 8. Sept. Weizen: loco 76 bis 88 M Geld. — Roggen: loco 48 M. — per diesen Monat 46 1/2, Sept.-Oct. 46 1/2, gel. 1000 M. — Spiritus: loco 18 1/2 M Geld, per diesen Mon. 18 1/2, Sept.-Oct. 18 besser. — Rüböl: loco 11 1/4 M Geld, Sept.-Oct. 11 1/2, Octbr.-Novbr. 11 1/2, gel. 2000 Gr.; — Gerste: loco 39—47 M Geld. — Hafer: loco 24 bis 30 M Geld, Sept.-Oct. 25 1/2, October-Novbr. 25.

**Schwimmanstalt.** Temp. d. Wassers d. 8. Sept. Mittags 12 U. 11 1/2° R.

**Händelsbad in der Parthe.** Temp. d. Wassers d. 8. Sept. Ab. 6 U. 13° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann, (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.